

Erscheint außer Sonntags  
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-  
gehende Anzeigen kommen in der  
Regel u. wenn irgend möglich in der  
nächsten Nr. zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaktion — Anzeigen aber  
an die Expedition derselben  
zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N° 38.

Leipzig, Mittwoch den 16. Februar.

1887.

## Amtlicher Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der  
J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelauslage.  
† = wird nur bar gegeben.)

Bermann & Altmann (David Bernmann), Berl.-Cto.  
in Wien.

Faulmann, K., historische Grammatik der  
Stenographie. 2. Lfg. gr. 8°. (S. 25—48)  
—. 50

Julius Bindewald in Greifswald.

† General-Bericht üb. das Sanitäts- u.  
Medicinal-Wesen im Reg.-Bez. Stralsund  
auf die J. 1883—1885. Erstattet v. J. C.  
Koehler. gr. 8°. (102 S.) In Komm.  
\* 2. 50

† Wyl, Th., Geschichte der Greifswalder Kirchen  
u. Klöster, sowie ihrer Denkmäler. Nebst e.  
Einleitg. vom Ursprunge der Stadt Greif-  
swald. 3 Thle. gr. 8°. (XVI, 1527 S. m.  
17 Taf.) In Komm. \* 24. —

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

† Bibliothek, Cotta'sche, der Weltliteratur.  
145. Bd. 8°. Geb. \* 1. —  
Inhalt: H. Heine's sämtliche Werke in 12 Bdn.  
Mit e. Einleitg. v. S. Born. 2. Bd. (326 S.)

Expedition der Neuen militärischen Blätter  
in Potsdam.

† Blätter, neue militärische. Red. u. hrsg.  
von G. v. Glasenapp. 14. Jahrg. 1887.  
(12 Hft.) 1. Hft. gr. 8°. (94 S.)  
Halbjährlich \* 16. —

Gilhofer & Manszburg in Wien.  
† Kandelsdorfer, K., der Heldenberg.  
Radetzky's letzte Ruhestätte u. Schloß  
Wetzdorf. 8°. (40 S.) \* —. 60

Emil Hänselmann's Verlag  
in Stuttgart.

Geschichte, illustrierte, Deutschlands. 1. Lfg.  
gr. 8°. (32 S.) \* —. 40

W. Heinrich in Straßburg.

† Notariats-Zeitschrift f. Elsaß-Lothringen,  
hrsg. v. A. Keller. 7. Jahrg. 1887. (12 Nrn.)  
Nr. 1. 8°. (32 S.) pro kpl. \*\* 6. —

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Berl.-Cto.  
in Leipzig.

Lieblein, J., Handel u. Schiffahrt auf dem  
rothen Meere in alten Zeiten. Nach  
ägypt. Quellen. gr. 8°. (150 S.) Christiania.  
\* 4. —

Gustav Klaunig in Kassel.

† Keller-Jordan, H., die Grubers. Eine Er-  
zählg. aus Kurhessen. 12° (210 S.) \* 1. 50

G. Laudien in Leipzig.

Passion, die noble, in ihrer Erscheinung  
als Jagdlust u. Parforcejagd. 12°. (39 S.)  
—. 75

E. Negenhardt in Berlin.

Schlössing, F. H., der Kaufmann auf der Höhe  
der Zeit als Buchhalter, Börsenrechner II.  
Korrespondent der neueren Sprachen. 6. Aufl.  
9. Lfg. gr. 8°. (S. 161—208 gg.) \* —. 50

Adolf Neinecke in Berlin.

Pfister, H. v., Gestaltung deutscher Reichs-  
Grenzen im Westen und Süden nach nächstem  
deutsch-französischem Kriege. gr. 8°. (45 S.) \* 1. —

Franz Nodderig's Buchh. (Eugen Herbst)  
in Insterburg.

Schrader, G., neues Leben. Ein Weihfest-  
spiel. gr. 8°. (46 S.) \* 1. —

Nosberg'sche Buchh. in Leipzig.

Rösel, G., das praktische Kirchenrecht im  
Königr. Sachsen. 8°. (VII, 255 S.) \* 3. 75;  
Einbd. \*\* —. 45

Urban & Schwarzenberg in Wien.

Real-Encyclopädie der gesammten Phar-  
macie. Hrsg. v. E. Geißler u. J. Moeller.  
26. u. 27. Lfg. gr. 8°. (2. Bd. S. 481—576.)  
à \* 1. —

Georg Weiß, Verlag in Heidelberg.

Blätter f. Gefangenwirtschaft. Hrsg. v. G.  
Ekert. 21. Bd. 4. u. 5. Hft. gr. 8°.  
(IV u. S. 307—482.) \* 3. —

Heinhold Werther in Leipzig.

† Mirza Schaffy im deutschen Reichstage.  
Ein Bademeum f. die Reichsboten u. die  
Wähler. 8°. (48 S.) 1. —

### Verbote.

Auf Grund der §§ 11 u. 12 des Reichs-  
gesetzes gegen die gemeingesährlichen Be-  
strebungen der Socialdemokratie vom  
21. Oktober 1878 ist ferner verboten:

Die im Druck und Verlag von Schoenfeld  
& Harnisch in Dresden erschienene „Fest-  
rede zum IV. Stiftungsfest des Fach-  
vereins der Tischler zu Dresden“, am 12. Oktober 1886 in der Central-  
halle, gehalten von August Bebel.

### Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

Dietrich Reimer in Berlin. 8116

Mohn, H., Grundzüge d. Meteorologie.  
Deutsche Orig.-Ausg. 4. Aufl.

Karte von Ostafrika. Zur Uebersicht  
der deutschen Interessensphären und  
d. Besitzungen der Deutsch-Ostafrikani-  
schen Gesellschaft.

Moris Rühl in Leipzig. 8419

Uebersichts-Karte über den Ausfall der  
Reichstagswahlen vom 21. Febr. 1887.

H. Schultheiß in Zürich. 8127

Dändliker's Geschichte der Schweiz. III. Bd.

Schröter, C., Heer's Forscherarbeit und  
dessen Persönlichkeit. 1. Lfg.

Verstehest du auch, was du liest? Bibel-  
auslegungen von C. Pestalozzi. 2. Heft.

F. W. Steffens in Dresden. 8418

Hauff, F., die tote Hand. Criminałroman.

Eugen Ettrien Verlag in Halle. 8415

Mitteilungen über die konfessionellen Ver-  
hältnisse in Württemberg. Heft VII.

G. J. Ehrenmann's Hofbuchh. in Gotha. 8420

Schwarz, Grundriss. 7. Aufl. Kartoniert.

Hauße, die Volksschule in Österreich.

Rühl, deutsche Rechtschreiblehre. Stufe

I., II., III.

Dierks, Houdons Leben und Werke.

## Nichtamtlicher Teil.

### Zur Bewegung gegen den Kundenrabatt.

Der Vorstand des Mitteldeutschen Buchhändler-Verbandes versandte folgenden

Aufruf an die Mitglieder:

Geehrte Herren Kollegen!

Mit anerkennenswerter Entschlossenheit und erfreulicher Einstimmigkeit hat der Rheinisch-Westfälische Kreisverein den ersten erfolgreichen Schritt zur Beseitigung des verderblichen Kundenrabatts gethan. 217, sage zweihundertsiebzehn Firmen Rheinlands und Westfalens, welche nahezu die Gesamtheit des dortigen Buchhandels repräsentieren, haben sich dahin geeinigt und durch ihre Unterschriften verpflichtet,

vom 1. Januar 1887 ab, anstatt des bisher vielfach üblichen Rabattes, ihren Kunden auf deren Verlangen nur noch bei Parkäufen einen Skonto von höchstens 5% zu gewähren. Ein gleicher Abzug darf stattfinden bei längstens halbjährigen Rechnungen, wenn solche pünktlich bezahlt werden. Zeitschriften sind von jedem Abzug ausgeschlossen.

Anbei finden Sie die darauf bezüglichen Drucksachen.

Welche Tragweite dieser Beschluß haben wird, wenn sich demselben alle übrigen Provinzial- und Lokalvereine im deutschen Buchhandel anschließen, springt in die Augen. Mit einem Schlag würde ein Krebschaden beseitigt werden, welcher die gesunde Entwicklung des deutschen Buchhandels bisher in immer steigendem Maße untergraben hat.

Der unterzeichnete Vorstand hält es für eine dringende Pflicht, seinen Vereinsmitgliedern ans Herz zu legen, dem Beispiele Rheinlands und Westfalens zu folgen und durch einstimmige Annahme des gleichen Beschlusses zu zeigen, daß das Gefühl der Zusammengehörigkeit noch lebendig ist im deutschen Buchhandel.

Was die 217 Kollegen Rheinlands und Westfalens fertig gebracht haben und durchzuführen entschlossen sind, sollte das den anderen buchhändlerischen Vereinigungen nicht auch gelingen?

Gehen wir den übrigen Vereinen voran! Seien Sie Ihren Vorstand in die Lage, schon in unserer nächsten, in einigen Wochen stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung verkünden zu können,

dass der Mitteldeutsche Buchhändler-Verband einstimmig dem Beschuß des Rheinisch-Westfälischen Kreisvereins beigetreten ist.

Alles Einzelne, auch die Festsetzung des Zeitpunktes, von wann ab die Ausführung dieses Beschlusses in Kraft zu treten hat, soll der erwähnten außerordentlichen Generalversammlung, zu welcher Ihnen noch die Einladung mit ausführlicher Tagesordnung zugehen wird, vorbehalten bleiben.

Wir bitten um Unterzeichnung der beiliegenden Karte und um unverweilte Buzendung derselben an unseren Schriftführer, Herrn Ernst Neumann, Mitteldeutsches Vereinsortiment Frankfurt a. M. Die ungesäumte Einsendung ist deshalb dringend geboten, damit ohne Verzug die nötigen einleitenden Schritte gethan werden können, diese Rabattkonvention zeitig der nächsten Delegiertenversammlung und in letzter Linie dem Börsenvereinsvorstande zu unterbreiten.

Mit kollegialischer Begrüßung.

Frankfurt a. M. und Wiesbaden,

7. Februar 1887.

Hochachtungsvoll

Der Vorstand

des Mitteldeutschen Buchhändler-Verbands.  
Limbarth. Gedts. Neumann. Oswald.

\* \* \*

In der gleichen Angelegenheit erhielten wir außerdem folgende Aufklärung zur Veröffentlichung:

Aus den der unterzeichneten Kommission zahlreich zugehenden durchgehends zustimmenden Antworten aus den Provinzial- und Lokalvereinen Deutschlands geht hervor, daß ein Punkt in unserem Berichte, vielleicht in der Fassung nicht deutlich genug, mehrfach die Ansicht hervorgerufen hat, als sei die »Erklärung« mit den Unterschriften für die Öffentlichkeit bestimmt.

Wir sehen uns daher veranlaßt zu erklären, daß nach dem Beschuß der Düsseldorfer Generalversammlung die »Erklärung« ausschließlich nur zur Benutzung der Buchhandlungen gedruckt ist und diesen lediglich als Schild gegen etwaige weitergehende Rabattansprüche des Publikums dienen soll. Es findet weder eine allgemeine Versendung der »Erklärung« ans Publikum, noch eine Veröffentlichung durch die Zeitungen statt. Es ist also auch die Meinung, als lege die »Erklärung« den Unterzeichnern irgendwie die Verpflichtung auf, in allen Fällen einen Skonto von 5% gewähren zu müssen — grundfalsch!

Die einmütige Annahme der Rabattübereinkunft durch ganz Deutschland wird sich in allen Fällen als souveränes Heil- und Schutzmittel gegen die Rabattseuche bewähren, heilend da, wo sie herrscht, und schützend dort, wo sie noch nicht eingedrungen.

Die ständige Kommission zur Durchführung der Rabattübereinkunft in Rheinland und Westfalen.

Im Auftrage:  
M. Jacobi. B. Hartmann. Emil Strauß.

### Technische Rundschau im Buchgewerbe.

Von G. van Muyden.

1887. Nr. 2.

Wir wollen uns heute zunächst mit zwei Aufsätzen über die Tagesfrage des Farbenlichtdruckes oder photographischen Farbendruckes beschäftigen. Der erste Aufsatz röhrt von einem anerkannten Meister dieses Faches, C. Angerer in Wien, her und steht im »Journal für Buchdruckerkunst«. Wie der Verfasser ganz richtig hervorhebt, wurde der Farbendruck bisher stets als Stieffind behandelt und von den Künstlern als eine Entweihung der Kunst bezeichnet. Glücklicherweise hat sich aber das Blatt neuerdings gewendet und zwar zum guten Teil dank der Photographie. Das Hindernis lag übrigens viel weniger in der Drucktechnik, als in der Zeichnung der einzelnen Farbenplatten, die sich untereinander decken müssen. Geschieht die Unfertigung der einzelnen Farbenplatten nach dem Original mit der Hand, so ist es ganz unmöglich, daß sich nicht Fehler einschleichen. Die geringste Abweichung in der Zeichnung der einen oder anderen Farbe aber genügt, um den Charakter der Gesamtwirkung gänzlich zu verändern.

Ganz anders bei der photographischen Wiedergabe des Originals. Was die Hand nicht erreicht, das gelingt dem photographischen Apparat mit Leichtigkeit, und es ist daher kein Zweifel, daß das photographische Verfahren gerade beim Farbendruck eine große Zukunft hat.

Das ist jedoch nicht so zu verstehen, als sei jetzt bereits das Problem der Photographie in den natürlichen Farben gelöst. Davon sind wir ja noch weit entfernt, und es hatten die dahin gehörenden Versuche bisher keinen praktischen Erfolg. Man wendet sich daher solchen Verfahren zu, welche »eine Verbindung oder Verschmelzung der photographischen Technik mit der bis jetzt bewährten Farbendrucktechnik gestatten«, d. h. also dem Farbenlichtdruck. So bearbeitet man gegenwärtig die gewonnenen Positive zweckmäßig für die betreffenden Farben und erhält durch abermalige Aufnahme die druckfähigen Platten für die Farben. Auf diesem Wege stellt man jetzt bereits Farbenplatten

für die Steindruck- sowohl wie für die Buchdruckpresse her, wenn auch allerdings letztere Verwendung noch in den Kinderschuhen steht, weil sich leider nur wenige Druckereien mit Bunt- druck beschäftigen.

Angerer ertheilt alsdann einige treffliche Ratschläge für den Farbendruck. Man solle zunächst nicht absolut weißes Papier, oder gar Papier mit blauem Stich, sondern Papier mit Elsenbeinton oder Chamois wählen. Das Papier soll, namentlich bei der Verwendung für die Buchdruckpresse, nicht zu dünn sein, da es sonst in der Punktierung reift. Am besten ist mittelstarkes, halbgeleimtes Papier.

Ferner muß man es möglichst den Malern nachmachen, und daher das Papier einer Art Grundierung unterwerfen. Man bedeckt es daher mit einem Ton aus zweidrittel geschlämpter Kreide und ein Drittel Bleiweiß, so wie aus mittelstarkem Firnis. Auf den Druck der Tonplatte folgen die Platten, welche mit Deckfarben gedruckt werden, d. h. solchen Erd- und Metallfarben, welche kompakt aufgetragen werden und das Bild entwideln. Natürlich muß die Farbe jedesmal erst trocknen, bevor man eine neue aufträgt, weshalb man derselben Trockenfirnis beimischt. Bei dem ersten Drucken darf die Maschine nur langsam gehen, zumal dieser Teil der Herstellung von Farbenlichtdrucken der schwierigste ist. Das Aufdrucken der übrigen Farbenplatten ist verhältnismäßig leichter und geht rascher von statten, da diese leichteren Farben schneller trocknen.

Große Vorsicht ist bei der Wahl der roten Farbe vonnöten, denn es werden dieselben häufig von Fabrikanten mit Anilinfarben gefälscht, welche bewirken, daß die Drucke sehr bald verblasen. Auch sollen sich die Buchdrucker vor Erdfarben hüten, weil diese der Form leicht zusehen und die Zinkplatten rasch abnutzen; ebenso schädlich ist Ultramarinblau. Sonst hat der Farben-Buchdrucker hauptsächlich auf das gehörige Trocknen der aufgetragenen Farben zu achten. Dies versäumt der Buchdrucker aber nur allzuoft, weil er an das schnelle Liefern seiner Arbeit gewöhnt ist und nicht so lange warten mag. Er trägt dann neue Farben auf noch nicht getrocknete auf, was zur Folge hat, daß der folgende Druck den früheren teilweise aufreißt, so daß ein kraftloses, verschwommenes Bild entsteht.

Soweit Herr Angerer. Der Bericht der »Papierzeitung« ist den Erzeugnissen von Albert Frisch gewidmet, welcher neben Troizsch zu Berlin hauptsächlich den Farbenlichtdruck betreibt. Frisch verwendet meist Glasplatten, und nicht Steine oder Zink; diese Platten liefern jedoch in der Regel nur 5—600 gute Abzüge, weshalb man meist mehrere Exemplare anfertigt. Doch sind schon Auslagen von 2000 vorgekommen. Die Drucke erfordern fast stets eine Retouche. In der Regel kommt Frisch mit sechs Platten aus. Hervorragend sind namentlich seine Reproduktionen nach Kunstdrätttern der Kgl. Kupferstichsammlung. Wie wir hören, hat ferner Herr Hösch in Wien ein Lichtfarbendruckverfahren im Deutschen Reiche zur Patentierung angemeldet, mittelst dessen er in diesem Fache Hervorragendes zu leisten imstande sein soll. Falls die Erfindung patentiert und also bekannt gemacht wird, kommen wir auf dieselbe ausführlich zurück.

Wir erwähnten oben der Tonplatten, welche die Grundlage für den Farbendruck abgeben. Dieser Gegenstand bildete neuerdings das Thema eines Vortrages des Herrn Süssejpek im Leipziger Maschinenmeisterverein. Tonplatten aus Holz oder Metall, meinte er, seien zu kostspielig; man fertigt sie daher jetzt meist aus Celluloid, Preßpahn, Karton, Leder und sogar aus Walzenmasse. Solche Platten könne jeder Seher und Drucker selbst herstellen. Celluloid sei das praktischste Material zu Tonplatten, weil der Ton sehr rein wird und diese Platten beliebig hohe Auslagen aushalten. Auch kann man sie mit Terpentin oder Benzin waschen, was bei Kartonplatten nicht angeht. Tonplatten aus Eichenholz geben einen gemaserten Ton und sind deshalb in manchen Fällen anwendbar.

Der »American Lithographer« empfiehlt ein neues Umdruckverfahren, die sogenannte Regravierung, welcher »freien Künsten« zufolge dem Steindrucker wesentliche Vorteile darbietet. Die Anwendung des Verfahrens hat zur Folge, daß man von einem gravierten Stein eine unbeschränkte Anzahl von Faksimilegravierungen machen kann, deren Abdrücke ebenso schön und billiger herzustellen sind, als vom Originalstein, während die Überdrücke von gravierten Steinen sonst dem Original sehr nachstehen. Mit Hilfe des beschriebenen Verfahrens können z. B. Drucke von Mandelfassungen, Briefköpfen, Wertpapieren, Wechselsformularen u. s. w. behufs Regravierung überall hin verschickt und an Handlungen mit Steindruckerbedarf zu mäßigen Preisen abgegeben werden. Der Steindrucker gewinnt dadurch ein ebenso bequemes Verbreitungsmittel, wie der Buchdrucker mit den Galvanos, und es können auch Verleger in vielen Fällen daraus Nutzen ziehen. In Bezug auf die Herstellung von Regravierungen müssen wir auf obengenannte Blätter verweisen.

»Freie Künste« machen in einem anderen Aufsatz darauf aufmerksam, wie häufig die Maschinenwalzen von Steindruckern verkehrt behandelt werden, während diese Walzen sich in Buchdruckereien der sorgsamsten Pflege erfreuen. Man solle schwarze und Farbwalzen stets getrennt halten, die Walzen vor dem Gebrauch stets zwei bis drei Tage in Firnis tauchen und mit Talg einschmieren, wenn sie einige Tage zur Seite stehen müssen, damit das Leder geschmeidig bleibe. Farbwalzen lassen sich nicht mit dem Messer, sondern nur mit Terpentin reinigen, und zwar mit Lappen oder mit einer Walzenpulpmaschine. Hat sich aber auf den Walzen eine Kruste gebildet, die sie untauglich zum Druck macht, so ist es notwendig, sie mit Schmirgel oder Simsstein zu schleifen.

Unter Nr. 38 393 erhielt Ch. Fr. Roussel in Paris ein Patent auf ein Verfahren zum Fixieren von Umdrucken aller Art. Die Umdruckfarbe erzeugt er nämlich durch einen schnell trocknenden Firnis, welcher sich unter der Einwirkung des Lichts verändert. Dieser Firnis besteht aus 760—860 Gr. Benzin, 90—120 Gr. Asphalt und 7—20 Tropfen Copalvaöl. Das Verfahren selbst charakterisiert der Erfinder wie folgt: Man löst die die Zeichnung bildende Umdruckfarbe von der Stein- oder Zinkplatte mit Hilfe von Terpentinöl ab und erzeugt diese Farbe durch den obengenannten Firnis.

Aus dem Gebiete der Buchdruckerkunst ist heute nur ein Patent zu erwähnen. Herrn. Hoff in Berlin erhielt unter Nr. 38 094 den gesetzlichen Schutz für eine Antriebsvorrichtung für Farbewerke an Schraubenpressen, d. h. an Stempelpressen, wie sie in Geschäften zum Aufdrucken der Firma oder von Nummern zur Verwendung gelangen.

Zu der besonders für kleinere Druckereien hochwichtigen Frage der Wahl der Betriebskraft erhält die »Papierzeitung« aus der Pfalz eine Zuschrift, welche eine kurze Wiedergabe verdient. Die Ansicht, heißt es dort, als sei Dampf dem Gas vorzuziehen, werden diejenigen entschieden bestreiten, welche in der Lage waren, Dampf- und Gasmaschine kennen zu lernen, und zwar selbst bei größerem Kraftbedarf. Ein zweipferdiger Gasmotor verbraucht stündlich etwa einen Kubikmeter Gas zu 15 R., macht also täglich 1 M 50 R. Dabei hat man nichts anderes zu thun, als den Motor anlaufen zu lassen. Eine Dampfmaschine bedarf dagegen einer steten Wartung, die mindestens doppelt so viel kostet, und sie beansprucht wohl ein dreimal so großes Anlagekapital. Der Vorteil der Dampfheizung sei nicht so bedeutend, um die Nachteile aufzuwiegen.

Der Einsender hat um so mehr recht, als man jetzt Gasmotoren bis zu 50 Pferdestärken erhält, die also selbst für ganz große Druckereien ausreichen dürften. Die Wahl zwischen beiden Arten der Triebkraft hängt indessen von den Gaspreisen am Ort, bezw. wesentlich davon ab, ob die Gasunternehmer, wie es in Berlin geschehen soll, dem Wettbewerb des elektrischen Lichts gegenüber, sich entschließen, Tagesgas zu Betriebs- und Heizzwecken zu

billigeren Preisen abzulassen. Wo dies nicht geschieht und Gas überhaupt zu teuer ist, möchten wir, zumal bei der ungemeinen Wohlfeilheit des Erdöls, um so mehr zur Wahl von Petroleum-motoren raten, wie sie unter anderm von Spieß in Berlin gebaut werden, als diese Maschinen auch für Gas eingerichtet sind, sodaß man jeden Augenblick zu dieser Kraft übergehen kann.

Der Sonderbarkeit wegen sei bei diesem Anlaß erwähnt, daß ein in Delle bei Belfort wohnhafter Buchdrucker Namens Chapuisat es noch billiger hat, als bei Anwendung von Gasmotoren. Er treibt seine Pressen mit Hilfe einer Windmühle, die ihrerseits Elektromotoren in Bewegung versetzt. Wahrscheinlich schaltet er Akkumulatoren in die Leitung ein, damit die Windmühle auch in der Nacht eine nützliche Arbeit verrichte und weil seine Druckerei sonst bei Windstille stillstände. Die Mühle liegt von der Druckerei einige hundert Meter ab.

»L'Imprimerie« berichtet über zwei angeblich neuerdings patentierte Sicherheitspapiere, jedoch ohne die Namen der Erfinder und die Nummern ihrer Patente anzugeben. Nach dem einen Verfahren wird das Papier in eine Lösung von Gallus- und Gerbsäure getaucht, welcher etwas Alau und Gummi zugesetzt wird. Entfernt man irgend einen Teil des Aufdrucks, so verändert sich die Farbe des Papiers derart, daß man die Fälschung sofort erkennt. Der Zusatz von Chloreisen zur Druckfarbe ist jedoch erforderlich. — Nach dem anderen Verfahren wird das Papier derart bearbeitet, daß der Grundton verschwindet, sobald man die Schrift chemisch oder durch Radieren zu verändern sucht. Die Bearbeitung geschieht mittels in Wasser ausgelöster Stärke, die auch in der Papierfabrik aufgetragen werden kann.

Von Erfindungen aus der Klasse 55 ist nur der Zeugkasten für Papiermaschinen von G. P. Barnes in London (Patent Nr. 38 066) zu erwähnen. Der Kasten erstreckt sich quer über die Maschine und besteht aus einem inneren Behälter und zwei äußeren Seitenkanälen, wodurch die Vermischung des Beuges bewirkt wird.

Die »Zeitung für Buchbinderei« bringt einen Aussatz über die höchst unangenehmen Veränderungen, welche Buchdecken und Buchrücken unter der Einwirkung des Sonnenlichtes erleiden. Zwar könne man durch Wahl eines guten Materials und nicht allzu stark verblassender Farben dem Übelstande einigermaßen steuern; ganz zu beseitigen sei er aber nicht, es sei denn, daß man zum sehr teuren Pergament erster Qualität greife. Am meisten leiden bekanntlich die Leinenbände, besonders die violetten, die in der Regel nach wenigen Jahren ganz weiß werden, weil man leider zum Färben der Leinwand meist Anilinfarben verwendet; bei Verwendung anderer Farben tritt die Veränderung zwar auch ein, jedoch bei weitem nicht so rasch. Es verschließen übrigens blaue, graue oder strohgelbe Einbände nicht so leicht wie rote, violette, grüne und orangefarbige. Bei Ledereinbänden tritt zu dem Verschließen der Farbe noch das Nachdunkeln des Leders hinzu. Am besten hält sich noch das Bockhagrin-Leder, sobald die Farbe selbst Stich hält. Zu warnen seien aber Buchbinder und Verleger namentlich vor dem dunkelgrünen Leder, welches mit einem ätzenden Stoffe gefärbt ist. Es verändern sich natürlich auch die mit Anilin gefärbten Lederarten sehr, und zwar namentlich die dunkellila und nußbraunfarbenen. Helle Farben leiden viel weniger, mit Ausnahme von himmelblau. Am dauerhaftesten sind graue Vederbände.

Auch wirkt das Licht bisweilen dadurch sehr nachteilig, daß es das Fett des Leders aus demselben heraustreten läßt, so daß die Bände aussiehen, als seien sie schimmelig geworden. Am allerwenigsten leiden von der Sonne die Pappbände und die Broschüren mit buntem Deckel, wahrscheinlich weil das Papier mit Erdfarben gefärbt ist.

Mit den vergoldeten bzw. versilberten Rücken, die früher sehr bald den Glanz verloren, sieht es indessen jetzt besser aus, weil man meist nur noch echtes Blattgold bzw. Silber verwendet.

Zum Schluß seien die Patente aus dem Gebiete der Buch-

binderei kurz erwähnt. Unter Nr. 38 098 erhielt Hans Oldenbourg in München ein Patent auf eine Maschine zum Überziehen von Einbanddecken mit Stoff, Leder oder Papier. — Paul Recklin in Berlin erfand eine Vorrichtung zum Abschneiden der Ecken, die an Papier- und Pappschneidemaschinen angebracht wird (Patent Nr. 38 163). — August Brehmer in Leipzig endlich ließ sich eine Drahtheftmaschine mit selbsttätiger Klammerbildung patentieren, die für Fußbetrieb eingerichtet ist (Patent Nr. 38 215).

### Urheberrechts-Prozeß.

#### Entscheidung des Reichsgerichts.

Unter Bezugnahme auf die entsprechende kurze Mitteilung in Nr. 18 d. Bl. geben wir in nachstehendem das Erkenntnis des Reichsgerichts ausführlich wieder und bemerken in Berichtigung unserer früheren Notiz, daß die Anklage sich nicht gegen eine Firma Rühle & Dietrich (welche nicht besteht), sondern gleichzeitig gegen jeden einzelnen dieser beiden richtet. Herr Carl Rühle in Rendnitz-Leipzig hatte das bezeichnete Lied in seinen »Sängercompaf« aufgenommen, während Herr Carl Otto Dietrich in Leipzig das gleiche Lied, für Zither und Singstimme bearbeitet, herausgegeben hatte.

Das Reichsgerichtserkenntnis hob das Urteil der IV. Strafkammer des Kgl. Landgerichts zu Leipzig vom 9. Oktober 1886 »nebst den demselben zu Grunde liegenden Feststellungen« auf und verwies die Sache »zur anderweitigen Verhandlung und Entscheidung« an die vorige Instanz zurück.

#### Gründe.

Die Revision der Angeklagten enthält an formell statthaften Beschwerden nur die Beschwerde der Verlezung des materiellen Rechts. Wenn die Revisionsbegründung als verlezt auch den § 35 des Reichsgesetzes, betreffend das Urheberrecht an Schriftwerken ic. vom 11. Juni 1870 bezeichnet und damit außer der Rüge materieller Gesetzesverlezung anscheinend auch geltend machen will, daß ein den gesetzlichen Erfordernissen entsprechender Strafantrag nicht vorliege, so kann diese Beschwerde schon aus formellen Gründen nicht in Betracht gezogen werden. Der Strafantrag ist in denjenigen Fällen, in denen das Gesetz die Strafverfolgung von der Stellung eines solchen abhängig macht, eine prozeßuale Voraussetzung für die Zulässigkeit der Strafverfolgung. Die das Vorliegen eines statthaften Strafantrags bestreitende Beschwerde ist deshalb als Prozeßbeschwerde zu behandeln, und sie bedarf als solche, um formell statthaft zu sein, nach § 384 Absatz 2 der Strafprozeßordnung der thatächlichen Substantierung durch Angabe der Thatsachen, welche die Gesetzesverlezung enthalten. Diese Substantierung wird durch das bloße Allegat der angeblich verlegten Gesetzesbestimmung nicht ersehn, welches nicht erkennen läßt, aus welchem Grunde und nach welcher Richtung hin die Zulässigkeit des vorliegenden Strafantrags bestritten werden soll.

Die erhobene materielle Beschwerde anlangend, so läßt das angefochtene Urteil, von der Frage noch absehen, ob zu der Zeit der von den Angeklagten veranstalteten mechanischen Vervielfältigung der noch zu erwähnenden musikalischen Komposition für diese die gesetzliche Schutzfrist noch bestanden habe, oder bereits abgelaufen gewesen sei, einen Rechtsirrtum nicht erkennen. Die Feststellung, daß es sich bei dem von dem Pfarrer Albert Braun in Mülhausen im Elsass für vierstimmigen Männerchor komponierten Liede: »Es blickt so still der Mond mich an ic.« (Mutterseelenallein) nicht um eine des gesetzlichen Schutzes gegen Nachdruck entbehrende bloße Wiedergabe einer bestehenden Volksmelodie, eines Volksliedes, sondern um eine auf eigener geistiger Schöpfung des genannten Braun beruhende musikalische Komposition gehandelt habe, ist getroffen worden, einerseits auf Grund musikalisch-technischer Erwägungen, andernteils auf Grund thatächlicher Würdigung der in den Urteilsgründen wiedergegebenen für glaub-

haft erachteten Kundgebungen des genannten Braun, worin dieser sich als den Komponisten des Liedes bezeichnet. Diese Feststellung stellt sich als eine rein thatsfächliche dar, welche sich dem Revisionsangriffe entzieht. Jrgend ein Rechtsirrtum, von welchem der Borderrichter dabei beeinflußt worden wäre, ist nicht erkennbar. Die Annahme, daß diese Komposition vermöge ihrer objektiven Beschaffenheit geeignet gewesen sei, des in § 45 des Gesetzes vom 11. Juni 1870 bezeichneten Schutzes gegen Nachdruck während der Dauer der gesetzlichen Schutzfrist teilhaftig zu werden, ist deshalb nicht zu beanstanden. Dasselbe gilt von der weiteren Feststellung, daß die aus dem Urheberrecht des Komponisten Braun fließenden Befugnisse, sofern sie nicht vorher wegen Ablaufs der Schutzfrist erloschen waren, von dem am 23. Juni 1882 verstorbenen Pfarrer Braun auf dessen im Urteile genannte Erben, und von diesen auf den Nebenkläger, Verlagsbuchhändler Alfred Coppelath in Regensburg, von welchem Strafantrag gestellt worden ist, übergegangen seien. Auf rein thatsfächlichem Boden liegt ferner die Feststellung, daß die Angeklagten im Jahre 1885 eine mechanische Vervielfältigung jener Komposition in der Absicht, sie zu verbreiten, veranstaltet und daß sie dies ohne Genehmigung des Berechtigten gethan haben. Daß eine der Voraussetzung für Anwendung der Ausnahmebestimmung in § 47 des Gesetzes vom 11. Juni 1870 vorgelegen habe, ist von den Angeklagten nicht behauptet und erscheint nach Inhalt der Urteilsgründe ausgeschlossen. Dem Umstände, daß der Komponist, Pfarrer Braun, bis zur Einverleibung von Elsaß-Lothringen in das Deutsche Reich Deutscher nicht gewesen, ist mit Recht jede Bedeutung zu Gunsten der Angeklagten im Hinblicke einerseits auf das Gesetz, betreffend die Einführung des Reichsgesetzes über das Urheberrecht an Schriftwerken sc. vom 11. Juni 1870 in Elsaß-Lothringen vom 27. Januar 1873 (Reichsgesetzblatt Seite 42), vor dessen Erlass Braun das deutsche Indigenat erlangt hatte, im Hinblicke andererseits auf die Vorschriften in § 58 des Gesetzes vom 11. Juni 1870 abgesprochen worden. — Die Vorinstanz nimmt zu Gunsten der Angeklagten an, daß, sofern ihre Handlung die Veranstaltung eines objektiv verbotenen Nachdrucks enthält, sie nicht vorsätzlich gehandelt haben. Die Feststellung aber, daß sie es aus Fahrlässigkeit gethan, und daß der thatsfächliche Irrtum, in welchem sie sich hinsichtlich der Schutzberechtigung der Komposition befunden haben, ein nicht entschuldbarer gewesen sei, ist gleichfalls in einer von Rechtsirrtum freien Weise getroffen. Endlich würde die erkannte Strafe innerhalb der gesetzlichen Grenzen liegen, und die Verurteilung zu Buße, wie die Anordnung der Einziehung in den §§ 45, 18, 21 des Gesetzes die erforderliche Grundlage finden.

Dagegen lassen die Feststellungen des Urteils insofern allerdings eine Lücke erkennen, als aus denselben nicht zu entnehmen ist, ob die in Rede stehende Komposition des gesetzlichen Schutzes während der in § 8 des Gesetzes vom 11. Juni 1870 bezeichneten, den Zeitraum von 30 Jahren nach dem Tode des Urhebers umfassenden Frist, oder nur während der in § 11 Absatz 3 erwähnten, mit Ablauf des dreißigsten Jahres nach dem Jahre der ersten Herausgabe (§ 16) endigenden Frist teilhaftig gewesen, und ob, dasfern letzteres zutreffen sollte, diese Frist nicht bereits vor Erwerb des Urheberrechts seitens des Nebenklägers oder doch vor Veranstaltung der mechanischen Vervielfältigung durch die Angeklagten abgelaufen gewesen sei. Daß der gesetzliche Schutz zeitlich noch bestanden habe, als die mechanische Vervielfältigung des Schriftwerks sc. durch den Dritten veranstaltet wurde, ist eine materielle Voraussetzung für das Vorliegen objektiv verbotenen Nachdrucks, und das Vorhandensein dieser materiellen Voraussetzung erscheint hier nach dem Inhale der Urteilsgründe zweifelhaft. Die gesetzliche Schutzfrist ist nach §§ 8, 11 Absatz 3 leg. cit. eine verschiedene, je nachdem das Schriftwerk — und dasselbe gilt nach § 45 von musikalischen Kompositionen — bereits veröffentlicht war oder nicht, und, wenn es veröffentlicht war, je nachdem dies anonym oder pseudonym, oder aber unter Nennung des wahren Namens des Urhebers auf dem Titelblatt oder unter der

Zueignung oder unter der Vorrede, beziehungsweise bei Werken welche durch Beiträge mehrerer Mitarbeiter gebildet worden an der Spize oder am Schlüsse des Beitrags geschehen war. Ob die Veröffentlichung anonym, bzw. pseudonym oder unter Namensnennung in der bezeichneten Form erfolgt ist, dafür ist entscheidend die erstmalige Veröffentlichung, die erste Herausgabe, das erste Erscheinen (§ 11 Absatz 3, § 14 Absatz 1, §§ 15, 16 leg. cit.) und die Verlängerung der für die anonym oder pseudonym veröffentlichten Werke geordneten, von dieser ersten Herausgabe an laufenden dreißigjährigen Frist auf die in § 8 bezeichnete Dauer kann nur durch Beobachtung der in § 11 Absatz 4 bezeichneten Formalitäten herbeigeführt werden.

Nach den getroffenen Feststellungen ist nun die Komposition des in Rede stehenden Liedes Ende der vierziger oder Anfang der fünfziger Jahre, jedenfalls vor dem Jahre 1859 e. folgt. Aus den Urteilsgründen erhellt, daß dieselbe, und zwar mehrfach, vor dem den Angeklagten Schuld gegebenen Nachdruck veröffentlicht worden, ein Teil dieser Veröffentlichungen auch mit Autorisation des Komponisten geschehen ist. Zu welcher Zeit dies der Fall gewesen, wann namentlich die erste solche Veröffentlichung erfolgt ist, darüber geben die Feststellungen keinen Aufschluß. In dem in den Urteilsgründen auszugewiese wiedergegebenen Briefe vom 19. Februar 1859 spricht zwar der Komponist Braun seine Absicht aus, eine Sammlung seiner Männerchöre, in welche das hier fragliche Lied aufgenommen werden solle, herauszugeben, und er bezeichnet dieselbe als einen ersten Versuch. Allein abgesehen davon, daß hiernach nicht ausgeschlossen erscheint, es habe bereits vorher eine Einzelherausgabe des Liedes stattgefunden, so fehlt es an einer Feststellung darüber, ob auch in der hier fraglichen Beziehung dem Briefinhale Glauben geschenkt und daraus hin als erwiesen angenommen worden sei, daß vor 1859 eine Veröffentlichung der Komposition mit Wissen und Willen des Komponisten nicht geschehen sei. Ebensowenig aber enthalten die Gründe etwas über die Art und Weise der Veröffentlichung, ob sie unter Namensnennung oder anonym geschehen, ob ersternfalls die Namensnennung in der von § 11 Absatz 1 oder 2 vorgeschriebenen Weise, legternfalls nachträglich eine Anmeldung des wahren Namens zur Eintragung in die Eintragsrolle erfolgt sei. Hätte der Instanzrichter die positive Feststellung getroffen, daß und wann eine Veröffentlichung unter dem Namen des Komponisten in der vorgeschriebenen Form stattgefunden habe, so würde hierdurch die Anwendung des § 8 gesichert erscheinen, auch wenn nicht daneben noch festgestellt wäre, daß eine anonyme oder pseudonyme Veröffentlichung vorher nicht vorgekommen sei. An einer solchen positiven Feststellung fehlt es aber hier. — Nach alledem erscheint es nicht schlechthin ausgeschlossen, daß der Komposition eine nur dreißigjährige, von der ersten Herausgabe an zu berechnende Schutzfrist zur Seite gestanden habe, und diese bereits vor der Vervielfältigung seitens der Angeklagten abgelaufen gewesen sei. Damit aber ist das Vorhandensein des objektiven Thatbestands nach der Richtung des Vorliegens der mechanischen Vervielfältigung einer noch schutzberechtigten musikalischen Komposition in einer Weise in Frage gestellt, welche zur Aufhebung des angefochtenen Urteils führen muß.

Demgemäß war, wie geschehen, zu erkennen.

#### Vermischtes.

Berlangte Stempelung alter Spielfkarten. — Zu der in Nr. 287 d. Bl. vom 11. Dezember v. J. seitens der Firma Ludwig Rosenthals Antiquariat geführten Klage über Belästigungen durch die Zollbehörde wegen geforderter Stempelung alter Spielfkarten von rein antiquarischem Wert berichten die Blätter ein Seitenstück aus Hamburg. Der dort betroffene Antiquar Tröschel beantragte gerichtliche Entscheidung und erhielt auf diesem Wege endlich die Stempelfreiheit dieser kostbaren Sammlungsgegenstände zugesprochen. Die Entscheidung stützt sich auf die Erwägung des Richters, daß mit Karten, deren meist recht hoher

Preis zum Preise gewöhnlicher neuer Spielkarten ganz außer Verhältnis steht, wohl niemand spielen werde.

Glücksrat des Vereins »Berliner Presse«. — Mit Bezug auf unsere Mitteilung in Nr. 30 d. Bl. freut es uns aus dem »Reichsanzeiger« folgende Schilderung hier wiedergeben zu können:

»Zu einem überraschenden litterarisch-artistischen Museum gestalten sich nach und nach die Räume, in denen die für das Jubiläums-Ballfest des Vereins »Berliner Presse« bestimmten Tombola-Geschenke Aufbewahrung finden. Neuerdings zeigen sich sogar schon Reime einer originellen Gewerbeausstellung ebenfalls in diesen Räumen, die für den Zufluss von Spenden bald viel zu eng werden. In erster Linie haben natürlich die Künstler und Schriftsteller, hat Kunst- und Buchhandel sich beeilt, für die glänzende Ausstattung der Jubiläumsball-Tombola unserer Presse zu sorgen. Eine Reihe unserer ersten und populärsten Autoren sandten ihre Werke mit interessanten autographischen Inschriften, mit originellen Widmungen für die Gewinner. Mehrere der beliebtesten Komponisten sandten größere und kleinere Kompositionen

mit handschriftlichen Widmungen. An wertvollen Originalzeichnungen aller Art ist mancherlei eingeliefert, das ein sehr ernstes künstlerisches Interesse in Anspruch nimmt. Adolf Tieze in Leipzig, der in der eigenartig-modernen Ausstattungslitteratur einen sehr hervorragenden Platz einnimmt, sandte einen wahren Schatz an Prachtwerken, die in Bezug auf Inhalt, künstlerische Ausschmückung und selbst auf Einband Kabinettsstücke sind. Hans Stängl in München bereicherte die lange Liste der wertvollen Gewinne ebenfalls um eine hübsche Anzahl; Wasmuth hier, Spemann, Hallberger, Krabbe in Stuttgart und viele andere steuerten prächtige Gewinne bei. Mit einer Kollektion zierlich gepuzzter Artikel ihres Verlages stellten sich Westermann, Staedtmann, Paetel, Costenoble, Freund & Fiedel, Heinsius, Stilke, Wigand, Dümmler, Friedrich, Meinholt & Söhne ein, also fast alle, die mit Geschmack und Glück die Schätze heben, welche unsere Dichter häufen und die sie zum Gemeingut der Nation machen.«

Geographisches. — Der Ortsname »Medzibor i/Schl.« ist in »Neumittelwalde« umgeändert worden.

## Anzeigebatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden für die dreigespartene Petitzelle oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

einfältig.

dreifältig.

(Mehrspaltige Anzeigen sind nur zulässig in den Abteilungen »Fertige Bücher« und »Künftig erscheinende Bücher«.)

dreifältig.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[8363] Berlin, 10. Februar 1887.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuseigen, daß ich von heute ab mit meinem unter der Firma

Emil Streisand

am hiesigen Platze bestehenden Zeitungs- und Bücher-Verlag, verbunden mit Buchdruckerei, mit dem deutschen Buchhandel in direkte Verbindung trete.

Die Besorgung meiner Kommission hat, wie früher, Herr Gustav Brauns in Leipzig übernommen.

Über meine Unternehmungen werde ich Ihnen durch besondere Cirkulare und durch Inserate in diesem Blatt Nachricht zukommen lassen.

Hochachtungsvoll

Emil Streisand.

[8364] Der Verlag von

Gustav Eduard Nolte

ist durch Kauf vom 1. Januar d. J. an mich übergegangen und wird von mir unverändert fortgeführt.

Hamburg, 11. Februar 1887.

Justus Pape

i. Ha.: Herold'sche Buchhandlung.

### Kaufsanträge.

[8365] Ein altenominiertes Sortiment einer Residenzstadt Mitteldeutschlands ist zu verkaufen, da der gegenwärtige Besitzer von seinen anderweitigen Unternehmungen zu sehr in Anspruch genommen ist, um sich dem Betriebe des Sortiments in entsprechender Weise widmen zu können.

Reflektenten, welchen ca. 20 000 M. zur Verfügung stehen müßten, belieben Offerten unter K. L. 5910. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[8366] Eine Buch- und Musikalienhandlung in einer größeren Stadt Norddeutschlands ist zu verkaufen. Reflektenten unter P. T. # 6352. in der Exped. d. Bl.

[8367] Ein dem Buchhandel verwandtes Geschäft in einer gr. norddtch. Residenzstadt ist für den Preis von 16 000 M. bei 12 000 M. Anzahlg. zu verkaufen. Reingewinn üb. 4000 M. jährl. Für e. jüng. Buchh., der in d. großen Kundenfr. gleich e. Absatzgeb. erh., bes. vorteilh. Gelegenh. Off. u. # 2988. an d. Exped. d. Bl.

[8368] In einer kleinen Provinzialstadt der Mark ist wegen Todesfall ein gut rentables Geschäftshaus in bester Lage, in dem seit ca. 50 Jahren eine flotte Buchhandlung (beste am Platz), betrieben wird, zu verkaufen. Anzahlung 6 bis 7000 M. Offerten erb. unter Z. S. 435. an Haasenstein & Vogler in Leipzig. Zwischenhändler verbieten.

[8369] Das Verlagsrecht von 9 kleinen belletristischen Werken, welche insgesamt guten Erfolg erzielten, ist billig zu verkaufen. Näheres sub D. D. 6458. durch die Exped. d. Blattes.

[8370] Ein Kunstverlagsartikel (lith. Farbendruck) ohne Konkurrenz, fast noch gar nicht eingeführt, ist mit allen Vorräten (über 16 000 M. ord.) und Rechten für 2500 M. bar sofort zu verkaufen. (Besonders geeignet für Handlungen, welche reisen lassen.) Direkte Offerten sub H. P. 6436. an die Exped. d. Bl.

### Kaufgesuche.

[8371] Ein akademisch gebildeter junger Buchhändler sucht ein gut fundiertes Verlagsgeschäft, am liebsten wissenschaftl. Richtung, zu kaufen oder in ein solches als Socius einzutreten. Suchendem stehen mehr als 100 000 M. zur sofortigen Verfügung und gute Referenzen zur Seite. Offerten erbitten unter strengster Diskretion sub O. R.

Ed. Kummer in Leipzig.

### Teilhaberanträge.

[8372] Dresden. — Ein in allen Fächern erfahrener Buchhändler sucht Stellung in einem soliden Dresdener Sortiment, Verlag oder Antiquariat, wo demselben zur Teilnehmerschaft oder alleinigen Übernahme baldigst Gelegenheit geboten wäre. Offerten werden unter Chiffre 6402. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

### Fertige Bücher.

[8373] Ludwig Fulda's  
„Neue Jugend“.

Novelle in Versen

(humoristisch satirischen Inhalts)

wurde neuerdings besprochen in:

„Wiener Allg. Kunst-Chronik“, „Gegenwart“, „Bohemia“, „Gartenlaube“, „Münch. Neueste Nachrichten“ und „Hamburger Nachrichten“.

Preis brosch. 2 M.; geb. 3 M.

Ich mache wiederholt auf diese hübsche Dichtung, deren Inhalt und Formvollendung übereinstimmend als vorzüglich gelobt werden, aufmerksam.

Frankfurt a/M., Domplatz 8,  
Februar 1887.

C. Koeniger's Verlag.

[8374] Soeben erschien:

**Essener Wohnungs- und Geschäfts-Anzeiger für das Jahr 1887.**

435 Seiten. Gebunden 6 M. 50 A. bar.  
Essen, im Februar 1887.

G. D. Baedeker.

## Fr. Lauth's Buchhandlung in Apolda.

[8375]

Soeben erschien:

### Beiträge zur Methodik des Unterrichts,

herausgegeben von

Dr. Alfred Jacobi, Großherzogl. S. Schulrat und Bezirks-Schulinspektor.

Heft VI. Anweisung zur Erteilung des Religionsunterrichts in der Volksschule nach dem kleinen Katechismus Dr. M. Luthers von Dr. O. F. O. Nicolai, bearbeitet von Rektor Emil Wolff, Vorsteher der höheren Töchterschule zu Apolda. II. Hauptstück. 1. u. 2. Artikel. Preis 2 M.

Früher erschien bereits:

Heft I. Praktische Anweisung zur Erteilung des elementaren Gesangs-Unterrichts in der Volksschule, bearbeitet von Hermann Peter, Lehrer an der Bürgerschule zu Jena. Stoff und Plan für die Unterstufe. 1 M ord.

Heft II. Stoff und Plan für die Mittelstufe. 1 M 50 A ord.

Heft III. Stoff und Plan für die Oberstufe. 2 M ord.

Heft IV. Praktische Anweisung zur Erteilung des Schreibunterrichts in der Volksschule. 1 M 50 A ord.

Die Buchstaben der deutschen Kurrent- und lateinischen Kursivschrift, die Lesezeichen und die arabischen Ziffern.

Heft V. Anweisung zur Erteilung des Religionsunterrichts in der Volksschule nach dem kleinen Katechismus Dr. M. Luthers von Dr. O. F. O. Nicolai, bearbeitet von Dr. Rich. Lincke, Rektor zu Rastenberg. Einleitung und I. Hauptstück. Preis 2 M ord.

**Jacobi, Dr. Alfred.** Wandtafeln für den Häkelunterricht in den Industrie-Schulen. Heft I. 6 Tafeln. Preis 5 M ord.

— metrisches Schnittmuster-Papier. 10 A ord.

— kurzgefaßte Sprachlehre der deutschen Sprache mit einem Anhang über methodische Behandlung. 2. Auflage. Preis 40 A ord.

— desgl. ohne Anhang für die Hand der Schüler. Zweite Auflage. Preis 25 A ord.

**Hartmann, J. N.**, kurzer Abriß der Reformationsgeschichte. 40 A ord.

Von den für das Großherzogtum Sachsen empfohlenen

### Schönschreibheften:

Deutsche Schrift. Heft I—VIII.  
Lateinische Schrift. Heft I—IV. } à Heft 10 A ord.

erschienen bereits 11 Auflagen; ebenso von

### Schreibvorlagen

#### für Fortbildungs- und Bürgerschulen,

enthaltend 42 verschiedene Geschäftsaufsätze, Briefe etc., sowie  
Schemas zur gewerblichen Buchführung  
die dritte Auflage.

Preis in Mappe 2 M ord.

Die Schönschreibhefte sind laut Ministerial-Bekanntmachung vom 6. Oktober 1877 zum Gebrauche in den Volksschulen des Großherzogtums Sachsen, die Schreibvorlagen desgleichen laut hoher Ministerial-Bekanntmachung vom 3. Mai 1879 zum Gebrauche in den betreffenden Schulen empfohlen worden.

### Bezugsbedingungen:

25 % Rabatt in Rechnung und gegen bar.

Auslieferungslager in Leipzig bei Herrn Franz Wagner.

Ich bitte zu verlangen, da unverlangt nichts versandt wird.

Apolda, Mitte Februar 1887.

Fr. Lauth's Verlags-Buch- und Lehrmittelhandlung.

Verlag von  
Hermann Gesenius in Halle.

[8376]

Fortsetzung!



Heute versandte ich die  
21. Lieferung.

Denjenigen Handlungen, welche sich für den Vertrieb dieser Lieferungsausgabe interessieren wollen, kann ich jetzt wieder Exemplare der

### ersten Lieferung

à condition zur Verfügung stellen und werden auf Wunsch nicht alle bisher erschienenen Lieferungen auf einmal, sondern nur je eine Lieferung wöchentlich versandt, sobald dies bei der Bestellung ausdrücklich bemerkt ist.

Halle a/S, den 13. Februar 1887.

Hermann Gesenius.

### Bezugsbedingungen

[8377] der  
**O'Grady'schen Karten:**

Uebersichtskarte

vom

Nordöstlichen Frankreich  
mit den Befestigungen  
der

### I. französischen Vertheidigungslinie.

Preis 2 M ord.

### Handkarte

von

### Russisch-Polen.

Preis 1 M ord.

In Rechnung mit 25%.

Einzelne Exemplare bar mit 33 1/3 %.

13/12 " mit 40% bar.

55/50 " mit 50% bar.

112/100 " mit 50% bar.

Bei Bezug von mehr als 300 Exemplaren findet besondere Abmachung statt.

Vorschläge wegen Berechnung von Inseraten in den Lokalblättern werden erbeten.

Kassel, 8. Februar 1887.

Theodor Fischer.

## Zur Reichstagswahl!

[8378]

Soeben erschien:

### Mirza-Schaffy im Deutschen Reichstage. Ein Bademecum für Reichsboten und Wähler.

Preis 1 M. ord., 60 R. bar und 11/10.

20 Exemplare für 10 M. bar.

Hochlegant ausgestattet mit effektvoller Titelzeichnung.

Ich bitte bar zu verlangen, da ich à cond. nicht liefern kann.

Leipzig.

Reinhold Werther.

[8379] Soeben erschien und liegt zur Versendung bereit:

### Lateinische Anthologie

für Anfänger zusammengestellt

von W. Gaupp,

weil. Professor am Seminar in Blaubeuren.

#### Sechste Ausgabe

besorgt von A. Gaupp,

Professor am Gymnasium in Schwäb. Hall.

6½ Bogen 8°. Preis brosch. 1 M. 30 R. ord.; à cond. und fest mit 25%, gegen bar mit 30% Frei-Exemplare 11/10.

Gebundene Exemplare nur bar.

Die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung glaubt dem in württemberg. Gymnasien allgemein eingeführten Buche durch erheblich billigeren Preis der neuen Auflage auch außerhalb Württembergs Eingang verschaffen zu können und ersucht den verehrl. Sortimentsbuchhandel um freundliche Unterstützung.

Vorschläge, die zur Einführung des Buches an Gymnasien dienen könnten, werden dankbar entgegengenommen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 4. Februar 1887.

Albert Koch,  
Verlags-Conto.

[8380] Soeben wurde ausgegeben:

## Die Mission in der Schule.

Ein Handbuch für den Lehrer

von

Dr. theol. Gustav Warncke.

gr. 8°. VIII, 172 S. 2 M. ord. Freiexple. 13/12.

Wie vorauszusehen war und im Circular bereits ausgesprochen, konnte ich à cond. nur liefern, wo zugleich fest verlangt war, und auch da nur beschränkt. — Zunächst kann ich ausnahmslos nur fest liefern, was Sie bei Ihren Bestellungen beachten wollen.

Hochachtungsvoll

Gütersloh, den 12. Februar 1887.

C. Bertelsmann.

40% und 7/6, 15/12.

[8381]

### Bu Kaiser's Geburtstag.

Das in meinem Verlage vor zwei Jahren erschienene Buch:

#### Das Hohenzollernhaus.

Geschichte  
der  
brandenburgisch-preußischen Regenten  
aus dem Hause Hohenzollern.Für Schule, Volk und Heer  
bearbeitet und herausgegeben von  
E. Treske.

Mit 18 Porträts. Kart. 1 M.

offeriere ich bis 15. März cr. gegen bar mit 40% und gebe auf 6 : 1, auf 12 : 3 Frei-Exemplare; à cond. 25%. Nach dem 15. März treten die früheren Bedingungen wieder in Kraft.

Ich bitte um Verwendung für das hübsche Buch, nach welchem jetzt wieder starke Nachfrage sein wird.

Leipzig, Februar 1887.

Georg Wigand.

Verlagsbuchhandlung  
von

### Alphons Dürr in Leipzig.

[8382]

Für die bevorstehende Konfirmationszeit empfehle ich Ihrer gefälligen Verwendung:

#### Vierzig Konfirmations-Zeugnisse.

Mit Randzeichnungen  
von

Oskar Pletsch.

Herausgegeben und mit Bibelsprüchen und Liederverse versehen von Konsistorialrat von der Trenck, Superintendent in Greiz.

I. und II. Sammlung.

Ausgaben A. — mit kürzerem — und B. mit längerem Formular-Bordruck.

à 1 M. 50 R. ord., 1 M. 15 R. netto bar.

Freiexemplare, auch gemischt, gegen bar 7/6.

Diese Konfirmations- Zeugnisse hatten sich seit ihrem Erscheinen allgemein einer äußerst günstigen Aufnahme zu erfreuen. Zu einer sinnvollen sorgfältigen Auswahl passender Sprüche und Liederverse gesellt sich in den Randzeichnungen Oskar Pletschs ein hervorragender künstlerischer Schmuck, während der billige Preis bei gediegener Ausstattung der Einführung fördernd entgegenkommt.

Aus der großen Zahl anerkennender Beurteilungen möchte ich Sie nur auf die folgende aus dem „Christlichen Bücherschaff“ ergeben hinweisen:

„Rezensent hat 25 Jahre konfirmiert und viel Konfirmationscheine gebraucht, rechnet aber diese mit zu den besten und schönsten, die zu so billigem Preis zu haben sind.“

Ich kann die Konfirmations- Zeugnisse nur bei gleichzeitigen festen Bestellungen à cond. liefern.

Hochachtungsvoll  
Leipzig, im Februar 1887.

Alphons Dürr.

[8383] Am heutigen Tage erschien in meinem Verlage:

**Leitfaden  
der  
Preußischen Geschichte**  
von  
**Professor Dr. W. Pierson.**

Achte Auflage.

8°. VI und 202 Seiten. Mit einer Tabelle.

Preis br. 1 M., 75 s. netto und 13/12; geb. 1 M. 20 s.,  
90 s. netto und 13/12.

Das Verlagsrecht dieses Werkes, dessen frühere Auflagen im **Wolf Peiser'schen Verlage** in Berlin erschienen sind, ist in meinen Besitz\*) übergegangen und bitte ich vom heutigen Tage ab alle Bestellungen hierauf an mich zu adressieren.

Berlin, den 15. Februar 1887.

\*) Wird hiermit bestätigt.

Wolf Peiser Verlag.

Leonhard Simion.

[8384] Zu erneuter Verwendung empfehlen wir:

**Frankreich  
in Wort und Bild.**

Seine Geschichte, Geographie, Verwaltung, Handel, Industrie &c.  
Geschildert  
von  
**Friedr. von Hellwald.**

**Rabatt 30%.** — **Freieremplare 7/6, 14/12 re.****Das 1. Heft gratis!**

Das Werk ist jetzt vollständig erschienen — in 57 Heften à 75 s. oder 2 Bänden gebunden à 25 M.

Das Werk ist überall glänzend besprochen worden; es lässt sich leicht ein größerer Absatz erzielen. Wir bitten zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Schmidt &amp; Carl Günther.

Leipzig.

[8385]

**T. O. Weigel in Leipzig.**

**KAYSER'S  
BÜCHER-LEXICON**

**Vollständig**  
(I—XXII: 1750—1882) oder  
**in Abtheilungen**  
(1841—1882, ev. 1865—1882).

**Geheftet** oder dauerhaft gebunden.  
**Vortheilhafte Bezugsbedingungen.**  
Prospect mit Preisen franco zu Diensten.

Bierundfünzigster Jahrgang.

**Der Frauenfeind.**

[8386]

Den verehrlichen Handlungen, welche sich mit dem Berichte des „Frauenfeind“ ener- gisch befassen wollen, stelle ich

Heft 1. und 2. in größerer Anzahl à cond. zur Verfügung.

Durch Reklamen in den gelesenen Blättern des In- und Auslandes wird das Interesse an dieser neuen Monatsschrift fortwährend reger erhalten; die Hefte eignen sich auch sehr zum Einzelverkauf.

Wo größere Manipulationen beabsichtigt sind, erbitte ich direkte Zuschriften!

Wien, im Februar 1887.

Carl Könegen,  
Verlagsconto.

[8387] In meinem Kommissionsverlag erschien soeben:

**Drömer, G.**, Kreisausschussecretair, Handbuch für Gemeinde- und Gutsvorsteher, Schöffen und Gemeindevorsteher in den Provinzen Ost- u. Westpreußen, Brandenburg, Pommern, Schlesien und Sachsen. Preis brosch. 6 M. ord., 4 M. 50 s. no.; gebunden 7 M. ord., 5 M. 50 s. netto.

Als Kommissionsartikel kann ich nur fest resp. bar liefern.

Oranienburg, den 12. Februar 1887.

Ed. Freihoff's Verlag.

[8388] Soeben erschienen:

**Molière und kein Ende.**

Ein Mahnwort  
an Deutschlands Molièristen.

Nebst einem Anhang:  
„Molière in Deutschland.“

Von

Dr. O. W. Stichling.  
8°. 23 S. Preis 75 s.**Joseph Kainz.**

Kritische Blicke  
eines forschenden Zuschauers.

Von

Kühnhold Wahr.

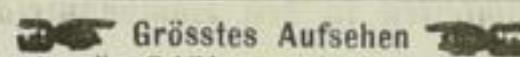
8°. 51 S. Preis 1 M.

Von letzterem Schriftchen, welches bedeutendes Aufsehen erregen wird — der Verfasser bespricht die schauspielerische Tätigkeit des Joseph Kainz in schneidiger absprechender Weise — kann ich bedingungswise nur 1 Explr. liefern. Jedoch dürften Handlungen in Städten, wo Kainz gastierte, leicht Absatz für Parteien von

7/6 für 4 M. bar

haben.

In Berlin wurden in 3 Tagen 200 Explr. verkauft.

Berlin SW. 29, Gneisenaustraße 112,  
14. Februar 1887.August Hettler.  
Verlagsbuchhandlung.[8389]  Größtes Aufsehen unter allen Gebildeten macht das soeben ausgegebene Werk.**Der Altkatholicismus.**

Geschichte s. Entwicklung, inneren Ge-  
staltung u. rechtl. Stellung in Deutschland.

Aus Akten u. and. authent. Quellen dargest.

von Dr. Joh. Fr. v. Schulte,

Geheimrat Justizrat und ord. Professor der

Rechte in Bonn.

45 Bog. Geh. 12 M., in solid Halbf-

franz geb. 14 M. 50 Pf.

Geh. Rath v. Schulte, der mit als Seels. der ganzen altkatholischen Bewegung anzusehen ist, veröffentlicht in diesem Quellenwerke von höchstem historischen Interesse zum ersten Male eine Fülle von Briefen, Documenten, Protocollen, amtlichen und nichtamtlichen Schriftstücken etc., von denen bisher Uneingeweihte keine Kenntnis hatten. So werden Schreiben und authentische Aussprüche der deutschen und österreichischen Minoritäts-Bischöfe vor und nach dem vatik. Konzil, welche von Bismarck, König Ludwig II. von Bayern, Minister Falk, v. Lutz etc. mitgestaltet, das Verhalten aller deutschen Regierungen, das oft ganz willkürliche Vorgehen der Verwaltungsbehörden gekennzeichnet und die Stellungnahme vieler hervorragender Persönlichkeiten Deutschlands klar gelegt.

Emil Roth in Giessen.

122

## Zu des Kaisers Geburtstagsfeier.

[8390]

Wir bitten auf Lager zu halten:

## Das deutsche Volk in Liedern

von Dr. Otto Böhm.

gr. 8°. 330 S. Eleg. kart. 4 M ord., 3 M netto in Rechnung,  
2 M 70 S bar.  
— Freiemplare 13/12. —

— Eine Sammlung von patriotischen Gedichten aus allen Zeitepochen der deutschen Geschichte. —  
— Alle Gedichte in der vorliegenden Sammlung sind mit Rücksicht auf ihre Eignung zu wirkungsvollem mündlichen Vortrag ausgewählt. —  
— Der deutsch-französische Krieg von 1870/71 ist in ca. 100 Gedichten behandelt. —  
— Alle Gedichte atmen frischen Patriotismus. Außer den bekannten besten unserer größten und beliebtesten Dichter enthält die Sammlung eine Anzahl von bis jetzt nicht bekannten Originalgedichten. —

Für Festlichkeiten aus Anlaß des Kaisergeburtstages in Schulen, Krieger- und Militärvereinen, sowie Kompagnieschäften bietet somit das Buch eine große Fülle geeigneter Deklamationsstücke.

## Plattdeutsche Schwänke

von J. Kreutzer.

Mit eingedruckter Originalmusikbegleitung.

1. Christan Kleinhammer. — 2. In'n Fleigenkraut. —  
3. De Pageluhns.

8°. Brosch. 1 M 20 S ord., 90 S no. in Rechnung, 80 S no. bar.  
— Freiemplare 13/12. —

— Die obigen Schwänke sind in mecklenburg. Platt und in Reuterscher Orthographie geschrieben; sie sind sehr originell und in bezug auf ihre Bühnenwirksamkeit mit vorzüglichem Erfolg erprobt. — Zwei der Schwänke (alle drei sind einaktig) sind militärischen Inhalts. Der erste spielt zur Zeit des Alten Fritz, der dritte im Anschluß an den letzten Franzosenkrieg. —

— Zu Aufführungen in Krieger- und Militärvereinen, sowie zu den Festlichkeiten in den Kompagnieschäften eignen sich deshalb diese Schwänke ganz besonders.

(Einzelne sind die 3 Schwänke nicht zu haben.)

Wismar.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung,  
Verlags-Conto.

Verlag von Pierre Brück  
in Luxemburg.

[8391]

Die  
Bauern-Hochzeit in früheren Zeiten.  
Charakterbild  
des  
Luxemburger Landvolkes  
zusammengestellt  
von  
Gregor Spedener.  
Preis 50 S ord., 38 S netto.

[8392] Soeben erschien:

Précis  
du droit constitutionnel  
du  
Royaume de Suède

par  
F. Adolf G. Berencreutz.

8°. 90 S.

Preis: Ausg. a. gew. Papier 4 M ord.  
" " " bess. " 5 M 20 S ord  
Nur bar mit 25%.

Stockholm. Samson & Wallin.

[8393] Wir bitten die nachfolgend verzeichneten Vorlagenwerke, welche stets und überall gangbar sind, auf Lager nicht fehlen zu lassen:

### I. Aug. Köhler's Schriftenvorlagen:

- a) 32 kalligraph. Musterblätter aller Schriftgattungen. Ausg. I. 2 M 40 S ord., 1 M 60 S netto, 1 M 44 S bar u. 13/12. Ausg. II. (mit reichverziertem farbigen Titel) 2 M 50 S ord., 1 M 66 S netto, 1 M 50 S bar und 13/12.
- b) Musteralphabete der höheren Kalligraphie. 10 M ord., 6 M bar.
- c) Neue Musteralphabete f. Lithographie, Kalligr. etc. 6 Hefte à 1 M 50 S ord., 1 M netto, 90 S bar und 13/12. Heft 1: Verz. Cursiv-Schrift; H. 2: Initialen der alten Mönchsschrift; H. 3: Gothicische Kirchenschrift; H. 4: Moderne Frakturschrift; H. 5: Römische Schrift; H. 6: Moderne gothische Schrift.
- d) Kalligr. Studien zur Benutzung für Lithogr., Schreiber etc. Heft 1 u. 2. à 1 M 80 S ord., 1 M 20 S netto, 1 M 08 S bar und 13/12.

### II. Ad. Pott,

Neue Zierschriften f. Weiss- und Kunststickerei.

In 54 Tafeln. 9 M ord., 5 M 40 S bar. Güstrow. Opitz & Co.

C. W. Kreidels Verlag  
in Wiesbaden.

[8394]

Soeben erschien, kann aber nur bar geliefert werden:

Zusammenstellung der Resultate  
der von dem

Verein deutscher Eisenbahn-Verwaltungen

in der Zeit vom 1. Oktober 1883  
bis dahin 1884

mit  
Eisenbahn-Material  
angestellten  
Qualitäts-Proben.

Mit einem Hefte Graphika.

Preis 14 M.

Die soeben zur Ausgabe gelangte offizielle Publikation des Vereins ist mir in kleiner Anzahl zum Debit im Buchhandel überlassen worden, die ich deshalb nur bar liefern kann.

Die Fabrikanten von Schienen, Achsen, Radreifen und anderem Eisenbahn-Material sind sichere Abnehmer, da denselben die Kenntnis der erzielten wichtigen Resultate unenbeherrlich ist.

Trog's Festgabe

[8395] zum 22. März 1887.  
30 S ord., 15 S bar., 50 und mehr Stück  
à 12 S bar.

Alfred Silbermann, Verlag in Essen.

## Feldärztliche Litteratur.

[8396]

**Fischer, Prof. Dr. H., Handbuch der Kriegschirurgie.** Zweite, vollständig umgearbeitete Auflage. Mit 170 Holzschnitten und 32 Tabellen. 2 Bände. 26 M. ord.

**Kirchner, Ober-Stabsarzt Dr. C., Lehrbuch der Militär-Hygiene.** Mit 88 in den Text gedruckten Holzschnitten u. 8 lith. Tafeln. Zweite, gänzlich umgearbeitete Auflage. 14 M. 80 A. ord.

**Port, Oberstabsarzt Dr., Taschenbuch der feldärztlichen Improvisationstechnik.** Vom internationalen Comité des rothen Kreuzes gekrönte Preisschrift. Mit 188 Holzschnitten. kl. 8°. Geh. 5 M. ord.; eleg. in Lwd. 6 M. ord.

Obige neuere Werke meines Verlages sind in allen militärärztlichen Zeitschriften angekündigt und empfehle ich Ihnen, dieselben auf Lager zu halten. Auch dürfte eine erneute Versendung zur Ansicht sich zur Jetzzeit als lohnend erweisen.

Stuttgart, Mitte Februar 1887.

Ferdinand Enke.

## = für die Konfirmation =

[8397] bitte ich Ihr Lager mit nachstehenden sehr empfehlenswerten und gangbaren Büchern zu ergänzen:

### Andachtsbuch aus Luthers Hauspostille.

Herausgegeben v. Pastor prim. Lorenz.

Mit Luthers Porträt.

Eleg. geb. 5 M. 25 A. ord., 4 M. netto, 3 M. 65 A. bar.

Joh. Heermanns  
**Praecepta moralia  
et sententiae**  
und  
**Exercitium pietatis**  
oder  
**Zuchtbüchlein und Uebung  
in der Gottseligkeit.**  
Neu herausgegeben  
von  
Wilh. Aug. Bernhard.

Eleg. in Lwd. geb. 2 M. ord., 1 M. 55 A. netto,  
1 M. 40 A. bar.

Ich liefere gerne in einzelnen Exemplaren à cond.

Breslau, im Februar 1887.

Joh. Heermanns  
**Zuchtbüchlein**

und  
**Uebung in der Gottseligkeit**  
nebst kurzem Lebensbuch und einer  
Auswahl seiner schönsten geistlichen  
Lieder als Anhang, dem deutschen  
Christenvolke und seiner Jugend  
aufs neue dargeboten

von

W. A. Bernhard.

Volkssausgabe. Kartonierte.

80 A. ord., 60 A. netto, 56 A. bar.

Max Woywod,  
Verlagsbuchhandlung.

### Das Buch der Toaste.

[8398] Von R. Eller.

5. Auflage.

(297 Toaste und Reden.)

Eleg. geh. 1 M. 50 A. ord. A cond.: 33½ %,  
fest: 50 %.

Verlag von Ad. Spaarmann in Oberhausen.

[8399] Soeben erschien:

### Wider den Karneval.

**Predigt**

über Epheser 5, 1—12

von

H. Peterjen, Pfarrer zu Düsseldorf.  
Düsseldorf.

H. Becker,  
Christliche Buchhdlg.

[8400] In unserm Verlage erschien soeben:

### Leitsaden für Polizeibeamte

bei Vernehmungen

über

Körperverletzungen, Mord,  
Totschlag, Duell &c.

von

Carl von Raumer,  
Hauptmann a. D. Reg. Criminal-Commissioner.

II. Bändchen.

Preis kart. 1 M. ord., 75 A. netto.

(Freiemplare: 7/6.)

Früher erschien:

I. Bändchen:

Betreffend Vernehmungen bei  
**Sittlichkeits-Verbrechen.**

Preis kart. 1 M. ord., 75 A. netto.

(Freiemplare: 7/6.)

Wir bitten mit dem II. Bändchen auch das  
I. Bändchen auf Lager zu halten.

Berlin, Februar 1887.

R. v. Decker's Verlag  
G. Schenck,  
Königl. Hofbuchhändler.

[8401] Zur Ausgabe gelangte in Leipzig:

### Nordische Rundschau.

Monatsschrift, hrsg. von Chr. Midvitz.

Band V. Heft 6.

Inhalt: Der Lebensretter. Einer wahren Begebenheit nacherzählt von Carmen Sylva. — Umsonst geträumt. Novelle v. G. Pipirs in Riga. — Das Reisen in alter und neuer Zeit. Von C. Greve in Moskau. — Die Artikel in Russland. Von Dr. G. v. Falz in Reval. — Aus russischen Dichtern. XI. Gedichte von Kolzow und Nikitin. Deutsch von F. Friedler in Petersburg. — Aus der Hauptstadt. Petersburger Correspondenz von J. Norden. — Vom Büchertisch. — Bibliographischer Anzeiger.

Pro Band 10 M. ord., 7 M. netto bar; einzelne Hefte à 2 M. ord., 1 M. 40 A. no. bar.

Billigste Insertion (à Zeile 25 A. no. bar) für Russland.

Auslieferungslager bei F. A. Brockhaus  
in Leipzig.

Reval.

Lindfors' Erben.

Französische Neuigkeiten.

à Band 3 fr. 50 c. ord. = 2 M. 30 A. bar.

[8402]

Daudet, Tartarin de Tarascon (illustré).

Gréville, Frankley.

Gyp, Joie conjugale.

Halévy, Blanche Couronne.

Cte. de Hérisson, le cabinet noir.

Maupassant, le Horla.

— Pierre et Jean.

Mendès, l'homme tout nu.

— Robe montante.

Strakosch, Souvenirs d'un impresario.

Theuriet, Au paradis des enfants.

— Affaire Froideville.

Leipzig.

Rud. Giegler.

122\*

## Beachtenswerte Novitäten!

[8403] In unterzeichnetem Verlag erschien soeben:

**Erinnerungen**  
an  
**Eduard Ritter von Steinle**  
von  
**Dr. A. Reichensperger.**

Die äußerst anziehend geschriebene Broschüre, in welcher der in den weitesten Kreisen rühmlich bekannte Verfasser in großen und kleinen Zügen ein ebenso anschauliches wie fesselndes Bild von dem reichen Gefühls- und Geistesleben des dahingeschiedenen großen Künstlers entwirft, wird gewiß das volle Interesse aller gebildeten Kreise in Anspruch nehmen. Wir bitten dieselbe besonders allen Kunstfreunden vorlegen zu wollen.

Preis 1 M. ord., fest resp. bar mit 33½%, à cond. 25% nur bei gleichzeitiger Festbestellung.

Ferner:

**Dr. Paul Haffner,**  
Bischof von Mainz,

**Sammlung zeitgemäßer Broschüren**  
mit einem Portrait  
des  
hochwürdigsten Herrn Verfassers.

Vorstehende Gesamtausgabe der in den Frankfurter Broschüren seit einer Reihe von Jahren erschienenen, die verschiedensten Gebiete streifenden Arbeiten des durch seine litterarische Thätigkeit hochgeschätzten Kirchenfürsten dürfte den vielen Verehrern desselben höchst willkommen sein. Nicht nur in katholischen, sondern auch in gebildeten protestantischen Kreisen wird das Werk ohne Zweifel sichere Abnehmer finden.

Preis geb. 6 M.; ungeb. 4 M. 50 A. ord., fest resp. bar mit 33½%, à cond. mit 25%.

Wir bitten zu verlangen.

Frankfurt a/M., 10. Februar 1887.

**A. Foesser Nachfolger.**

**Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur.**

[8404] Heute gelangte zur Versendung:

**Probleme der Lebensweisheit.**

Betrachtungen

von

**Jürgen Bona Meyer.**

Oktav. 369 Seiten. Broschiert 6 M. ord., 4 M. 50 A. netto, 4 M. bar. Eleg. in Halbfranz geb. 7 M. ord., 5 M. bar.

Sämtliche bis heute eingegangenen festen und Barbestellungen auf das vorliegende Werk, welches den ersten Band der XV. Serie der Vereinspublikationen bildet, sind ausgeführt. Bei der Versendung haben auch die à cond.-Bestellungen nach Möglichkeit Berücksichtigung gefunden; weiterer Bedarf kann jedoch nur noch fest bzw. bar geliefert werden.

Berlin W., Lützowstr. 113,  
den 14. Februar 1887.

**Allgem. Verein für Deutsche Literatur.**  
Dr. Hermann Paetel.

Verlag von  
**Pierre Brück in Luxemburg.**

[8405]

**Das Luxemburger Land.**

**Organ**

für

**Vaterländische Geschichte,  
Kunst und Litteratur.**

IV. Jahrgang.

15. Novbr. 1885 bis 31. Dezbr. 1886.

Nr. 1—7 v. 1885 u. Nr. 1—52. v. 1886.

Preis 11 M. 25 A. ord., 8 M. 45 A. no.

[8406] Zur Lagerergänzung empfohlen:

**Ernst Littfass's Neues Declamatorium**

**„Poëtischer  
Krystallpalast.“**

Eine Sammlung wirkungsvoller ernster u. humoristischer Gedichte zu öffentlichen u. Privat-Vorträgen, neu redigirt von

**Dr. Karl Töpfer sen.**

Bd. I. Ernste Poesien. 3. Aufl. 2 M. ord.,

1 M. 40 A. no., 1 M. 20 A. bar u. 13/12.

Bd. II. Humoristische Gedichte. 4. Aufl.

2 M. ord., 1 M. 40 A. no., 1 M. 20 A. bar

u. 13/12.

Dasselbe komplett in 1 Bd. Feine Ausgabe.

Elegant geb. in Kaliko m. Goldpressung

5 M. 40 A. ord., 4 M. no., 3 M. 60 A. bar

u. 13/12.

Güstrow.

**Opitz & Co.**

[8407] Die „Tägliche Rundschau“ brachte dieser Tage eine spaltenlange treffliche Rezension über:

**Histoire abrégée  
de la guerre d'Allemagne  
en 1870 et 1871.**

A l'usage de la jeunesse allemande.

(8°. 100 S. Geh. 60 A. ord., 45 A. netto.) infolge deren gesteigerte Nachfrage nach dem Buche eintrat.

Die genaue Kenntnis des französisch-deutschen Krieges muß von der deutschen Jugend gefordert werden. Durch vielfältiges Lesen und Übersetzen sollen sich die Thatsachen unverlierbar einprägen. Der patriotische Hauch in dem Büchlein soll auch die Kinder anwehen. Gerade der letzte Krieg mit Frankreich hat die Wichtigkeit einer genauen Kenntnis der französischen Sprache gezeigt. So soll der Stoff ein Sporn zum Fleiße werden.

Ich bitte Sie, allen Schulvorstehern und Lehrern der französischen Sprache „Histoire abrégée“ zur Ansicht zu senden. Diese werden schon mit Rücksicht auf die vaterländsche Richtung des Buches Ihnen für die Zuwendung dankbar sein und dasselbe gern einer Prüfung unterziehen und vielfach einführen. Ihre Mühe- und Wohlthat wird reichlich belohnt. Gerade in letzter Zeit haben mehrere Neueinführungen in Schulen stattgefunden.

Hochachtungsvoll

Wittenberg, 16. Februar 1887.

**R. Herroé Verlag.**

Verlag von  
**Pierre Brück in Luxemburg.**

[8408]

**Der praktische Landwirth.**

Bearbeitet und herausgegeben

von

**Nicolas Paulus,**

Landwirth.

17 Bogen in 8°. Preis 2 M. ord.,  
1 M. 50 A. netto.

[8409] Zu erneuter Verwendung empfohlen:  
**Neuer Hofkalender!**

**Genealogischer Almanach**  
der  
regierenden Fürstenhäuser  
Europas.

(VII.) Jahrgang 1887.

— Mit 42 Staatswappen. —

Preis in hochelegantem roten Ganzleinenband  
1 M. 50 A. ord., 1 M. 10 A. netto,  
1 M. bar.

Einstimmig röhmt die angesehenste Presse  
Übersichtlichkeit, Zuverlässigkeit, Ausstattung und billigen Preis des Almanachs.  
Bei Bedarf bitte zu verlangen.

Dresden, Februar 1887.

**R. von Grumbkow,**  
Hof-Verlag.

[8410] Soeben erschien in meinem Verlage:  
**Die Lebensmüden.**

Novelle von **Fritz von Steinmetz.**

Mit einem dreitonigen, künstlerisch ausgeführten Bilde des berühmten **Neide'schen** Gemäldes „Die Lebensmüden“, genau nach dem in meinem Besitz befindlichen Original.

Dieses Buch wird bei dem allgemeinen Aufsehen, welches das Neidesche Bild erregt hat, viel gefaßt werden.

1 M. ord.; bar mit 40% u. 11/10; à cond.  
mit 25%.

Hamburg, Februar 1887.

**R. Günther's Verlag.**

[8411] Soeben wurde versandt mit kompletter Berechnung für den laufenden Jahrgang:

**Therapeutische Monatshefte.**

Herausgegeben

von

**Dr. Oscar Liebreich**

unter Redaktion von

Dr. A. Langgaard und Dr. S. Rabow.

Erster Jahrgang.

Heft 2. (Februar).

Preis für den Jahrgang von 12 Heften 12 M.

Weiteren Bedarf bitte ich fest zu verlangen.

Ich wiederhole bei dieser Gelegenheit meine Bitte um Rücksendung aller überflüssigen Exemplare des ersten Heftes.

Berlin, 14. Februar 1887.

**Julius Springer.**

**Gebr. Henninger in Heilbronn.**

Februar 1887.

[8412]

Soeben erschien die zweite, unveränderte Auflage von:  
**Das Evangelium des württembergischen Volkschul Lehrervereins und die württemberg. Volkschulgesetzgebung.** Ein Versuch zu deren Ehrenrettung. Motto: „Erkenne dich selbst.“ 5 Bogen. Geh. 1 M ord., 75  $\text{S}$  netto, 65  $\text{S}$  bar. Freiexemplare 13/12.

Ferner:

**Denkschrift und Evangelium.** Schlaglichter auf die schulpolitische Lage in Württemberg. Für Freunde von Schule und Kirche. Motto: „Glaubet nicht einem jeglichen Geist“. 1 Bogen. Geh. 25  $\text{S}$  ord., 18  $\text{S}$  netto, 17  $\text{S}$  bar. Freiexemplare 13/12.

Die überaus zahlreichen Bestellungen aus Württemberg gestatten Abgabe à cond. nur noch in beschränkter Anzahl.

Verlag von  
**Pierre Brück in Luxemburg.**

[8413]

**Beiträge zur Geschichte  
des  
Luxemburger Landes**

von  
Dr. N. van Werveke.

III. Schlussheft.

Preis 1 M 25  $\text{S}$  ord., 95  $\text{S}$  netto.  
Preis kpl.: 3 M 75  $\text{S}$  ord., 2 M 85  $\text{S}$  no.

Verlag von  
**J. Schweizer in München.**

[8414]

Der  
**Dragoner von Gravelotte.**  
Ein Reiterlied aus herrlicher Zeit  
von Ernst von der Planitz.

Zweite Auflage.  
Elegant gebunden 5 M.

Auslieferung in Leipzig.

**Künftig erscheinende Bücher.**

[8415] Demnächst erscheint und bitte um Aufgabe der Bestellungen:

**Mitteilungen  
über die  
konfessionellen Verhältnisse  
in Württemberg.**

Heft VII.

Die barmherzigen Schwestern im Reich  
und in Württemberg.

Preis 1 M.

Verlag von Eugen Strien in Halle a. S.

**Verlag von Dietrich Reimer in Berlin.**

[8416]

Im März d. J. wird in unserem Verlage erscheinen und nur auf Verlangen versandt:

**Grundzüge der Meteorologie.**

Die Lehre vom Wind und Wetter  
nach den neuesten Forschungen gemeinfasslich  
dargestellt von

**H. Mohn,**

Professor der Meteorologie an der Universität Christiania  
und Director des Norwegischen Meteorologischen Instituts.

**Deutsche Original-Ausgabe.**

Vierte verbesserte Auflage.

Mit 23 Karten und 36 Holzschnitten.

1887. Preis gebunden 6 M ord., 4 M 50  $\text{S}$  netto.Freiexemplare: fest 12  $\times$  1, bar 6  $\times$  1.

Wir bitten auch dieser neuen Auflage des anerkannt vorzüglichen Buches Ihre thätige Verwendung zu teil werden zu lassen und stellen Exemplare in mässiger Anzahl à cond. gern zur Verfügung.

**Karte von Ostafrika**

zur Uebersicht der deutschen Interessensphären  
und der Besitzungen der

**Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft.**

1 grosses Blatt 70:84 Cent., aus Kiepert's Politischer Wandkarte  
von Afrika in 6 Bl., 1:8000000.

1887. Preis 2 M ord., 1 M 50  $\text{S}$  netto.

Vor Erscheinen der Karte bestellte Exemplare liefern bar mit  
**40% Rabatt.**

Die sehr zeitgemäß erscheinende Karte zeigt rot eingedruckt das Deutsche Schutzgebiet mit den Stationen der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft, ferner das Operationsgebiet dieser Gesellschaft im Somaliland und das Gebiet der Deutschen Interessensphäre, sowie durch Kolorierung dasjenige der übrigen europäischen Mächte an der Ostküste Afrikas. Da häufig Nachfrage nach einer solchen Karte ist, so dürfen wir annehmen, mit der Herausgabe derselben einem größeren Interesse zu begegnen, können aber im allgemeinen nur fest liefern.

Berlin, 14. Februar 1887.

Dietrich Reimer  
(Reimer & Hoefer).

[8417] Zur Versendung liegt bereit:

**Handbuch der Baukunde.****Heft-Ausgabe.**

**Heft 2. Anleitung zur Perspektive. — Resultate der reinen Mathematik.** Mit 182 Figuren. Preis 2 M; geb. 3 M.

**Heft 3. Technische Mechanik** von G. Mehrrens, Eisenb.-Bau-  
u. Betr.-Insp. Mit 600 Figuren. Preis 7 M; geb. 8 M.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, 11. Februar 1887.

Ernst Toeche.

**f. W. Steffens,**  
Verlagsbuchhandlung und Antiquariat in Dresden.

[8418]

### Für die Reise-Saison.

In 8—10 Tagen erscheint in meinem Verlage:

# Die tote Hand.

Criminalroman

von

Felix Hauff.

Ca. 18 Bogen. Hübsche Ausstattung.

Der kleinen Auflage wegen kann ich nur bar liefern, habe aber die Preise so gestellt, daß thätige Handlungen für ihre Mühe reichlich entschädigt werden. Ich liefere:

1 Exemplar	für	1 M	bar.
7/6 Exemplare	"	5 "	"
14/12	"	9 "	"
28/24	"	15 "	"
56/48	"	25 "	"
120/100	"	40 "	"

und überlasse die Festsetzung des Verkaufspreises dem Ermessen der geehrten Besteller.

Der Roman fesselt von Anfang bis Ende und wird sicher schnell sein Publikum finden.

Bahnhofsbuchhandlungen und Handlungen, welche Reiselitteratur führen, möchte ich ganz besonders darauf aufmerksam machen.

Ich bitte um recht zahlreiche Bestellungen und thätigste Verwendung.

Hochachtungsvoll

Dresden, den 15. Februar 1887.

**f. W. Steffens.**

1 Probeexemplar für 75  $\text{M}$  bar   
 bis zum 1. März.

[8419] Sofort nach Bekanntwerden der Resultate der deutschen Reichstagswahlen erscheint in meinem Verlage:

## Uebersichts-Karte über den Ausfall der Reichstagswahlen vom 21. Febr. 1887.

In dreifachem lithogr. Farbendruck. Format 34/43 Cm.

Preis: 30  $\text{M}$  ord.

Ich liefere:

einzelne Exemplare à 20  $\text{M}$  bar, 10 Exemplare für 1  $\text{M}$  80  $\text{M}$  bar,  
50 Exemplare für 7  $\text{M}$  50  $\text{M}$  bar, 100 Exemplare für 12  $\text{M}$  bar,  
500 Exemplare für 50  $\text{M}$  bar.

Leipzig, 15. Februar 1887.

Moritz Ruhl.

Verlag von  
**E. & F. Thienemanns Hofbuchhandlung**  
in Gotha.

[8420]

In meinem Verlage erscheint demnächst:  
**Grundriß der christlichen Lehre.**

Ein Leitfaden  
für den  
**Religions-Unterricht in Schule  
und Kirche**

von  
**D. Carl Schwarz,**  
Generalsuperintendent, Oberkonistorialrat und Oberhofprediger in Gotha.

Siebente Auflage.

Preis: Kart. 60  $\text{M}$ .

**Die Volksschule  
und die Lehrerbildung  
in  
Österreich**  
nach ihren  
gesetzlichen Grundlagen und ihrem  
gegenwärtigen Zustande.

Von  
**Theodor Hauffe,**  
Direktor des Königl. Schullehrer-Seminars  
in Weissenfels a. d. S.

Preis ca. 2  $\text{M}$ .

**Deutsche Rechtschreiblehre.  
Ein Hilfs- und Übungsbuch für den  
orthographischen Unterricht  
auf drei Klassenstufen**

von  
**Ernst Kuhl,**  
Lehret an der höheren Bürgerschule zu Gotha.  
Stufe I. 6. Auflage. Kart. 40  $\text{M}$ . Stufe II.  
6. Auflage. Kart. 40  $\text{M}$ . Stufe III. 5. Auflage. Kart. 40  $\text{M}$ .

Interessante kunsthistorische Novität:  
**Houdons Leben und Werke.**

Eine kunsthistorische Studie  
von  
**Dr. Hermann Dierks,**  
Dozent der Kunstdenkmalgeschichte an der Universität zu Jena.

Mit 6 Abbildungen in Lichtdruck.

Preis ca. 4  $\text{M}$ .

Gotha, 4. Februar 1887.

**E. & F. Thienemann.**

Nur hier angezeigt.

[8421]

## Neuer Verlag von Otto Schulze in Köthen.

### Franz Beyer, Das Lautsystem des Neufranzösischen.

Mit einem Kapitel über Aussprachereform und Bemerkungen für die Unterrichtspraxis.

Preis 2 M. ord., 1 M. 50 s. netto.

Beyers Lautsystem des Neufranzösischen wird wohl eine der interessantesten Erscheinungen auf dem Gebiete philologischer Arbeit sein, welche die letzten Jahre zu verzeichnen haben. Die Brauchbarkeit dieser Schrift für die praktische Erlernung des Französischen wird der Fachmann leicht ersehen. Wer das Reformbedürfnis im französischen Unterrichte anerkennt, wird den darin gemachten Vorschlägen und Auseinandersetzungen die eingehendste Beachtung schenken müssen.

Ich bitte um rege Verwendung und zu dem Behufe à cond. zu verlangen.  
Köthen.

Otto Schulze.

### Sensationelle Schrift!

[8422]

In den nächsten Tagen erscheint in unserm Verlage:

### Das Volk in Waffen im Sinne der Demokratie. Ein Bild aus den Märztagen.

Ca. 10 Bogen gr. 8°. Preis ca. 3 M. ord.

Diese Schrift entwirft, im Hinblick auf die Thätigkeit der Berliner Bürgerwehr im Jahre 1848, in markanten Bügeln ein Bild des „Volk in Waffen im Sinne der Demokratie“.

Sie schildert, im Rahmen der Ereignisse selbst, die Beteiligung der Bürgerwehr am politischen Leben jener Tage, ihre Beziehungen zur National-Versammlung, ihren Anteil an der grundsätzlichen Opposition letzterer wider Krone und Regierung. Die Schrift erweist an der Hand der Geschichte, wohin es führt und führen muß, wenn die bewaffnete Macht, das Maß ihrer Rechte und Pflichten selbst bestimmt, bei Lösung politischer Fragen nach Gutdünken Partei ergreift, wenn es von ihrem Ermessen abhängig ist, ob ihr Beruf darin bestehe: den Thron zu stützen oder: dem Willen des Parlaments Geltung zu verschaffen.

Sie ist von höchster Bedeutung bei Beurteilung der im Vordergrunde der öffentlichen Interessen stehenden Heeresfragen und sagt besser, als die gelehrtesten Deduktionen dies vermögen: was unter einem Parlamentsheere zu verstehen sei!

Wir bitten schleunigst zu bestellen, event. direkte Zusendungen zu bevorbern.

Berlin, 12. Februar 1887.

R. v. Deder's Verlag

G. Schend,  
Königlicher Hofbuchhändler.

Militaria!

Nur hier angezeigt!

[8423]

In wenigen Tagen erscheint bei mir:

**1619—1887.**

**Geschichte  
der preußischen Armee.  
Mit  
einem lithographirten Stammbaum  
der preußischen Infanterie.**

1 M. 20 s. ord., 90 s. no. u. 11×10 bar.

Einer unserer bekanntesten Militärschriftsteller widmet die Blätter obiger Broschüre der ruhmreichen Geschichte der preußischen Armee.

Da dieses Werkchen — die Literatur hat über vorliegenden Gegenstand noch wenig aufzuweisen — gerade in der jetzigen Zeit für alle Kreise von aktuellem Interesse sein muß, so erbitte ich Ihre geschätzte thätige Verwendung für dasselbe.

Hochachtungsvoll  
Berlin W. 57, 5. Februar 1887.

R. Eisenhardt.

Bur gef. Beachtung!

[8424]

Die massenhaft à cond. eingehenden Bestellungen auf:

### Der nächste Krieg in Zahlen

von  
Dr. Ulb. E. Fr. Schäffle,  
I. i. Minister a. D.

Preis 50 s.

müssen wir leider alle zurücklegen, da wir den Vorrat zunächst für die Wahlkomitees und für die außerordentlich zahlreichen festen Bestellungen frei halten müssen.

Handlungen, welche sich für die aus Schaufenster und durch Kolportage täglich in 100 von Exemplaren leicht abzusegende Schrift Schäffles in besonderer Weise verwenden wollen, bitten wir schon jetzt wegen der 2. Auflage sich mit uns ins Benehmen zu setzen!

Tübingen, Februar 1887.

H. Laupp'sche Buchhandlung.

### Prospekt.

[8425]

Über das demnächst bei mir erscheinende Werk

Principien der organischen Synthese, von Dr. Eugen Lellmann, Privatdoc. der Chemie a. d. Univ. Tübingen. Umfang 33 Bogen. gr. 8°. Preis etwa geh. 10 M., geb. 11 M. 50 s.

lässe ich einen Prospekt drucken, den ich auf Verlangen in mäßiger Zahl unberechnet zu Diensten stelle.

Berlin, 10. Februar 1887.

Robert Oppenheim.

[8426] Sämtliche mit zugegangenen Bestellungen auf das neue

### Militär-Handbuch für Bayern

sind bestens vorgemerkt und finden sofort nach erfolgter Ausgabe (Mitte d. M.) ihre Erledigung.

München. Theodor Udermann,  
Königlicher Hof-Buchhändler.

## Fortsetzungen.

[8427] Hierdurch beeche ich mich, Sie von dem baldigen Erscheinen folgender Fortsetzungen in Kenntnis zu setzen:

**Dr. A. Dändliker's Geschichte der Schweiz.**  
Mit kulturhistorischen Illustrationen und Plänen.

Dritter Band. Schluß des ganzen Werkes.  
In ca. zehn Heften à 1 M mit 25% Rabatt u. fest 11/10.

## Inhalt:

Politische Auflösung und geistige Wiedergeburt 1712—1798.  
Werden u. Wachsen des modernen schweizerischen Staatswesens 1798 bis zur Gegenwart.

Der Text wird durch mindestens 100 Bilder in Holzschnitt und mehrere Kartenbeilagen nach den besten Originalien illustriert sein.

Teil II. und III. (Schluss) des Lebensbildes O. Heer's.

Auch unter dem Separat-Titel:  
**O. Heer's Forscherarbeit und dessen Persönlichkeit.**

Von

**Dr. Carl Schröter,**

Professor der Botanik am schweizerischen Polytechnikum,

unter gef. Mitwirkung

von

**Gustav Stierlin,**

Dr. med. u. Mitglied der schweizer. entomologischen Gesellschaft,

und

**Dr. Gottfried Heer,**

Mitglied der schweizer. naturforschenden Gesellschaft.

Mit einem Vollbild in Farbendruck und zahlreichen Holzschnitten aus der „Urwelt der Schweiz“ von O. Heer.

## Erste Lieferung.

8<sup>o</sup>. Br. Preis ca. 1 M 40 A mit 25% Rab. und fest od. bar 11/10.

Sowohl der früh erfolgte Hinschied des Herrn Verfassers des ersten Teils dieses Lebensbildes, Dr. Justus Heer, Pfarrer in Erlenbach, welcher übernommen hatte, den Schlußteil: „O. Heer als Mensch und Bürger“ in seiner späteren Lebensperiode zu bearbeiten, als auch der größere Umfang, welchen der zweite Teil erhalten hat, bestimmten den Unterzeichneten, auf die beabsichtigte Ausgabe des Werkes in den drei getrennten Teilen zu verzichten und II. und III. zu vereinigen.

Um die Käufer des ersten Buches: „Die Jugendzeit“ (mit dem photographischen Porträt O. Heers) nicht mehr länger warten zu lassen, geschieht die Herausgabe dieser Fortsetzung in Lieferungen (vier bis höchstens fünf ähnlichen Umfangs und Preises wie die erste), welche möglich rasch auf einander folgen sollen.

## Verstehst du auch, was du liest?

## Bibelanslegungen

für alle Tage des Jahres.

In Verbindung mit den Herren Pfarrer Paul Christ in Thal (St. Gallen), Jakob Graf in Schwellbrunn (Appenzell), Joh. Gauri in Davos (Graubünden), Ernst Miescher in St. Gallen, Ed. Preiswerk in Thayngen (Schaffhausen), Pfarrer F. Simmler in Trüllikon (Zürich), Gottl. Schuster in Männedorf (Zürich), J. W. Usteri in Uffoltern b. H. (Zürich), herausgegeben

von

**Carl Pestalozzi,**

Pfarrer in Elgg (Kanton Zürich).

## Zweites Heft.

April, Mai, Juni. (Evangelium des Matthäus, 1. u. 2. Petri, 1., 2. u. 3. Joh., Apostelgeschichte und Psalmen.) Brosch. Preis 1 M 20 A mit 33 1/3 % u. fest oder bar 13/12.

Die übrigen Hefte sollen je rechtzeitig vor Beginn eines neuen Quartals des Jahres 1887 erscheinen.

Ich bitte Sie um gütige baldige Bestellung Ihres Bedarfes.

Hochachtungsvoll

Zürich, Anfang Februar 1887.

**G. Schultheß.****Theodor Dostojewski.**

[8428]

Für meinen Verlag ist in Vorbereitung:

**Die Besessenen.**

Roman

**Theodor Dostojewski.**

Circulus folgt.

Dresden, Anfang Februar 1887.

**Heinrich Minden.**

[8429] In meinem Verlage erscheint dieser Tage:

**Die projectirten neuen Schiffahrts-Canäle im Nordwesten Deutschlands**  
(Dortmund-Ems- und Nord-Ostsee-Canal)  
mit besonderer Beziehung auf den Hafen von Emden und den Ems-Jade-Canal.

Preis circa 1 M.

Handlungen, die sich ganz besonders für den Betrieb dieser interessanten Schrift verwenden wollen, ersuche ich um gef. direkte Mitteilung.

Emden, Februar 1887.

**W. Haynel.****Angebotene Bücher.**

[8430] **J. Weise's Hofbuchh.** in Stuttgart:  
1 Confessions de foi. 1559. 1. Ausgabe.  
Für 150 M.

[8431] **R. v. Grumbkow** in Dresden:

\*Meyers Konv.-Lexikon. 3. Aufl. Komplett.  
21 Bde. (15 Text-, 1 Ergänz., 3 Jahres-  
suppl. u. 1 Registerbd.) Orig.-Hbfzbd.  
Vorzügl. erhalten.  
Gebote direkt.

**Gustav Fock, Sort.-Konto**  
in Leipzig.

[8432]

In größeren Partieen übernahm ich und liefere zu nachstehenden Preisen:  
**Günther, G.**, Grundzüge der tragischen Kunst. Aus dem Drama der Griechen entwickelt. 8<sup>o</sup>. Lpzg. 1885. (10 M)  
4 M bar.

**Schasler, Dr. Max**, das System der Künste aus einem neuen, im Wesen der Kunst begründeten Gliederungsprincip. 2. Aufl. Lpzg. 1885. (6 M) 2 M bar.

**Corvin, Otto v.**, Aus dem Zellengefängniß. Briefe aus bewegter, schwerer Zeit. 1848—56. Lpzg. (6 M) 2 M bar.  
Ich bitte zu verlangen.  
Leipzig, Februar 1887.

**Gustav Fock, Sort.-Konto.**[8433] **L. M. Glogau Sohn** in Hamburg:

1 Heinsius' Bücherlexikon. Bd. 8. 1828—1834. Hbfzbd. 5 M.  
1 — do. Bd. 12. 13. 1852—61. Hbfzbd.  
Für 12 M.

1 Hinrichs' halbjährl. Bücherverzeichniß 1871—86. Hblnbd. Für 24 M.

1 Preuß. Jahrbücher, hrsg. v. Treitschke.  
Bd. 1—6 u. 23—36 nebst 1 Reg. Ppb.  
Wie neu. (Ldnpr. 212 M) für 30 M.

1 Archiv d. Vereins für Freunde d. Naturgeschichte in Mecklenburg. Jahrg. 1—35.  
Neubrandenburg 1847—82. Hblnbd.  
Wie neu. Für 50 M.

1 Arioste, Roland. fur. Trad. nouv. par d'Ussieux. 4 Vols. Av. 93 gravures de Cochin etc. Par. 1775—83. Bel exempl.  
Für 100 M.

[8434] **Schmid, Francke & Co.**, Sortiment in Bern:

1 Rapport mensuel et trimestriel du St.-Gotthard. (Die ganze Sammlung.)

1 Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz. Text u. Karten. (Die ganze Sammlung, einige Karten sind aufgez.)

[8435] **M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdg.** in Köln:

1 Statz, gothische Einzelheiten. (Berlin, Claeßen & Cie.) Lfg. 1—10. Vollständig neu.

[8436] **Wolff & Hohorst** in Hannover:

1 Schlechtental, Flora v. Deutschland. 5. Aufl.  
Bd. 1—26. Davon Bd. 1—10. in Hbfzbd.,  
Bd. 11—26. in Lfgn. mit Decken.

[8437] **Gottfr. Weith** in Osnabrück:

1 Blschr. d. hannov. Architekten-Vereins.  
Bd. 1—26. Hbfzbd. Klpt. Wie neu.  
1 Deutsches Bauhandbuch. Geb. Klpt.  
1 Hunäus, prakt. Geometrie. 2. Aufl.  
1 Haacault, Bau-Entwürfe. Klpt.

[8438] **Gräfe & Unzer** in Königsberg i/Pr.:  
1 Allg. med. Central-Ztg. 1887. Nr. 1 u. Folge.

[8439] **C. Winter** in Heidelberg:  
1 Hinrichs' halbj. Bücherverz. 1881—85.  
Je ein Jahr zusammengeb.  
5 Ranke, Weltgesch. I. Aufl. Bd. 1.  
Brosch. Neu.  
1 Pfleiderer, Religionsphilosophie.  
1 Heliand, Christi Leben u. Lehre, hrsg. v.  
Simrock. 3. Aufl. (B., Grote.)

[8440] **E. Berger's Buchh.** in Guben:  
Börsenblatt 1838—50, 52—61, 63, 64.  
Buchhändlerzeitung, süddeutsche, 1841. 7. 8.  
Faust. Polygr. illustr. Zeitschrift. 2—8. Jahrg.  
Wien 1855—61. Gebraucht, mitunter  
sledig. Im 3., 4., 5., 7. Jahrg. fehlt je  
1 Kupfer.  
Lossius u. Schulze, Bilderbibel, Bildersaal  
u. Geschichte d. neuen Zeit. 15 Bde.  
Über Land u. Meer. Bd. 9—16. Geb.;  
24—55. In Nummern.

[8441] **J. Ulrich** (Emil Paulus) in Stuttgart:  
Mommesen, röm. Geschichte. Berl. 1877. (7)  
3 Bde. Hlbfrz. Wie neu.  
Friedländer, Sittengeschichte Roms. Lpzg.  
1881. (5) 3 Bde. Hlbfrz. Wie neu.  
Dünker, Gesch. d. Alterthums. Lpzg. 1874.  
Seemann, funsthist. Bilderbogen. 318 Bgn.

### Außerordentliche Preisherabsetzung!

[8442]<sup>2</sup>  
Durch Übernahme der kleinen Restvorräte  
erlaßt:  
Jahrbücher für jüdische Geschichte u. Lite-  
ratur, hrsg. v. Dr. N. Brüll. Jahrg. 1—7  
inkl. 7 Bde. Frankfurt 1874—85. Statt  
Ladenpreis 36 M., zu nur 3 M. 50 s. no. bar.  
— do. Jahrg. 1. 2. 3. 5. 6. 7. à 40 s pro  
Jahrgang.

**S. Schwelm** in Frankfurt a/M.

[8443] **Heinr. Stephans** in Trier:  
3 Ahn, Class book. 2. Ed.  
3 Degenhardt, School-Gramm. 3. Ed.  
6 Heis, Aufgaben. 53.—55. Aufl. Antiqu.  
6 Krumme, Physik. Antiqu.  
Die antiquarischen Expl. sind gut er-  
halten. Sämtl. Bücher sind in entsprechen-  
den Einbänden.

[8444] **Ludwig Rosenthal's Antiquariat** in  
München:  
Blätter für Gefängnisskunde. Jahrg. 1880—  
86. (Bd. 14—21.) nebst Beilage zu  
1885. Heidelberg, Weiss.  
Gebote erbeten.

[8445] **Halm & Goldmann** in Wien I.:  
Zeitschrift d. Dtschn. geolog. Gesellschaft.  
Bd. 30—33. 1878—81. Neu.  
Jahrbuch der k. k. geolog. Reichsanstalt.  
Wien 1850—85. Teilw. geb.  
Hauer, geolog. Karte v. Österr. 12 Bl.  
(90 M.)  
Verhandlungen d. Zoolog. botan. Gesellsch.  
in Wien. Jahrg. 1—36. 1851—86.  
31 Bde. Hlbfrz. Rest brosch.  
Brühl, Zootomie. Lfg. 1—33. 1884.  
(118 M.)  
Bierundfünzigster Jahrgang.

[8446] **Theod. Thomas** in Leipzig:  
Gartenlaube 1874—85. Kplt. In Nrn.  
do. 1872—84. Geb. Gut erhalten.

### Gesuchte Bücher.

[8447] **C. F. Hufwald** (B. Franke) in Sanger-  
hausen:  
Liebigs chem. Briefe.

[8448] **Schubert & Seidel** (M. Bergens) in  
Tilsit:  
1 Böttger, Pilgerfahrt der Blumengeister.

[8449] **Invalidendank** in Chemnitz:  
1 Fürs Haus. IV. 1./2. Quartal. Gelesen.  
1 Jordan, die Sebalds.  
1 Heimburg, Ihr einziger Bruder.  
1 Raabe, Hungerpastor.  
Alles von Böla.  
Alles von Rosegger.  
Alles von E. Erhard.

[8450] **Fr. König's Buchh.** in Hanau:  
\*Aretino, Pietro, Capricciosi e piacevoli  
raggionamenti.  
(Es muß eine der nach Brunet besten  
Ausgaben und die „Putana“ muß dabei  
sein.)  
\*Kircher, Athanasius, Latium, id est nova  
et parallela Latii, tum veteris tum novi,  
descriptio.

[8451] **Paul Matthes** in Görlitz:  
\*Freytag, Bilder aus der deutschen Ver-  
gangenheit.  
\*Bachems Novellen-Sammlung.  
\*Hempels Nat.-Biblioth. (à 25 s. ord.)  
Hft. 74. 128. 129. 133—135. 147. u.  
folg.  
\*Coll. Spemann. Div. Bände.  
\*Ebers, Nilbraut.

[8452] **Carl Maasch's Buchh.** (A. H. Bayer)  
in Pilsen:  
1 Dillmann, Lexicon linguae aethiopicae  
cum indice latino. 3 Bde. Leipzig 1862  
—65.

[8453] **C. Detloff's** Antiquariat in Basel:  
1 Jähns, Schlacht bei Königgrätz. 1876.  
1 Kühne, krit. u. unkritische Wanderungen  
über d. Gefechtsfelder d. preuß. Armeen  
in Böhmen. 5 Tle.  
1 Bülow, Lehre von d. Prosesseinreden.  
1868.  
1 Mühlensbruch, Doctrina pandectarum.  
3 Vol. Ed. IV. 1838.  
1 Thöl, Einleitung in d. dtsc. Privatrecht.  
1851.  
1 Geibel, classisches Liederbuch. 1875.  
(Reines Exemplar.)

[8454] **Jacob Lund** in Kopenhagen:  
1 Mikonide, les consuls en Orient et les  
tribunaux mixtes. Thèse de doctorat.  
1882.  
1 Centralblatt für Chirurgie 1874, 76, 77,  
1878, 80.

[8455] **Vereins-Buchhandlung u. Buchdr.**  
in Innsbruck:  
1 Geramb, Pilgerreise n. Jerusalem. 1. Bd.

[8456] **R. Grub** in Oberstein:  
Grein, Bibliothek d. angelsächsischen Poesie.  
Nebst Glossar.

[8457] **Emil Strauss**, Sortim. u. Antiquar.  
in Bonn:  
\*Herders sämtl. Werke.  
\*Gerstäcker, neue Reisen durch die Ver-  
einigten Staaten, Mexiko etc. 3 Bde.  
\*Darwin, Ausdruck d. Gemüthsbewegungen.  
\*Steinthal, Ursprung der Sprache.  
Entomolog. u. ornitholog. Zeitschriften.  
Gutberlet, Lehrbuch d. Philosophie. Tl. 1  
—6.  
Cobet, Prosopographia Xenophontea.  
Beyschlag, Aus d. Leben e. Frühvollendeten.  
\*Werke über Raupen u. Schmetterlinge.

[8458] **Alfred Lorentz** in Leipzig:  
Bernhard, bibl. Concordanz. 1868.  
Besser, Bibelstunden: Evang. Johannis.  
Bitzius, Predigten.  
Bleek, Einleitg. in d. A. T. Neuere Aufl.  
Blumhardt, Adventspred.  
Bolzano, Paradox. d. Unendlichen.  
Calvin, Instit. relig. christ., ed. Tholuck.  
Caspari, Geistliches u. Weltliches.  
Couard, Sammlg. v. Kasualreden.  
Crüger, Katechismuslehre.  
Dächsel, Bibelwerk.  
Delitzsch-Caspari, bibl.-proph. Theologie.  
1845.

Müller, evang. Herzensspiegel. 1. Abtlg.  
5. Abdr.  
Nissen, Unterredgn. üb. d. kl. Katech.  
Weiß, bibl. Theologie. 1884.  
Colin, le collectivisme.  
Lehmann, Terrainschule.  
Blätter f. Rechtspflege. N. Folge.  
Contzen, Nationalökonomie. 2. Aufl.  
König, Konsulatswesen. 3. Ausg.  
Mill, polit. Oekonomie, v. Soetbeer. III.  
Wächter, Wechselrecht.  
Bielenstein, Elementarb. d. lettisch. Sprache.  
Büchmann, geflüg. Worte.  
Chaucer, Canterbury tales. Ed. by Tyrwitt.  
Brix, Alkoholometer. 2. Aufl.  
v. Bree, Anat. d. menschl. Körpers f. Künstler.  
Busch, allg. orthopäd. gymnast. Massage.  
Centralbl. f. Gesundheitspflege 1886.  
Centralbl. f. Gynäkol. I—IX.  
Crüwell, Princip. d. mod. Heilweisen.  
Donders, Refract. u. Accom. d. Auges.  
Eichhorst, spez. Pathol. u. Therapie.  
Henke, anatom. Atlas. 2. Aufl.  
Kisch, Grundr. d. klin. Balneotherap.  
Krüche, allgem. Chirurgie.  
Mauthner, Lehrb. d. Ophthalmoskopie.  
Schweigger, Gebr. d. Augenspiegels.  
Störck, Krankh. d. Kehlkopfes.  
Ztschr. f. Geburtshilfe u. Gynäk. Bd. I—XI.  
Brehm, Tierleben. Chromo-Ausg. Bd. VII  
—X.

Rhode, Rindviehzucht. Bd. I.  
Aimard, Bis in d. Wildnis.  
Fliegende Blätter. Von Bd. 32 an.  
Diezel, Niederjagd.  
Spinnstube, v. O. v. Horn. Sämtl. Jahrgänge.  
Stifter, Studien.

- [8459] Alfred Lorentz in Leipzig: Büchsel, Erinnerungen. Cremer, neutest. Lexikon. 4. Aufl. Crüger, Katechismuslehre. Mancherlei Gaben u. Ein Geist. I. III—X. XII. Matthesius, Predigten. 1565. Nissen, Unterredgn. üb. d. kl. Katechism. Sommer, epist. Perikopen. de Wette, Comment. üb. d. Psalmen. Menzel, Friedr. d. Gr. u. s. Generale. Stoy, Encyklop. d. Pädagogik. Strümpell, Pädagog. d. Philos. Kant u. s. w. Zeitschr. f. d. Notariat in Rheinpreussen. Homeri Odyssea. Ed. Elzevir. Cervantes, sämtl. Romane. 10 Bde. 1840—1842. — Zwischen spiele, v. Kurz. Pawlowsky, Wörterbuch. Charcot, Maladies du syst. nerveux. Da Costa, med. Diagnostik. Fritsch, Frauenkrankheiten. Hirt, Krankheiten d. Arbeiter. I. 1. Hueter, allg. u. spec. Chirurgie. Journal f. Kinderkrankheiten. Bd. 59. Schmidt-Rimpler, Augenheilkunde. Schröder, Geburtshilfe. Gothaischer Hofkalender 1857. Heinse, sämtl. Schriften. Orig.-Ausg. 5 Lwdbde. de Maistre, Abendstunden v. St. Petersb. Meyers Lexikon. 3. Aufl. Pestalozzi, Werke, v. Seyffarth. Lfg. 55—61. Rothschild, Taschenb. f. Kaufleute. Neuere Auflage. Seckendorf, Musenalmanach 1807—8. Thümmel, sämtl. Werke. 8 Bde. Vilmar, Gesch. d. dtschn. Nat.-Lit. 1883.
- [8460] D. Nutt in London: Annales de la Société Linnaéenne de Lyon. Série nouvelle. 1850 u. folg. Benndorf, de anthol. gr. epigr. 1862. Bernardi sermones de tempore. Mandernach. Burchner, Besiedlung d. Pontos Euxinos durch d. Milesier. Duval, Souvenirs de la Terreur. 4 Vols. Friedländer, de Pomponia Graecina. 1868. Furtwängler, Bronzefunde aus Olympia. Grundlage e. Ehrenpforte, woran d. Capellmeister Componist v. Mattheson etc. Hamb. 1740. Havercamp, Sylloge script., qui de linguae graecae pronunc. comment. reliqu. 2 Vol. Jahn, Vasensammlg. zu München. Languetius, Epistolae polit. et hist. Montluisant, l'artillerie franç. en 1870. Overbeck, Bildwerke z. theb. u. troischen Sagenkreise. Schott, Römerbrief. Steinhofer, Römerbrief. 1851. Storr, Observationes super versionibus syr.
- [8461]<sup>1</sup> Julius Hainauer in Breslau: 1 Thoslauf, eine Sammlung Predigten in dem akadem. Gottesdienst. I. 1—3. u. II. 1—2.
- [8462] Bernard Quaritch in London, Piccadilly 15: Salzmann, Camiros. Bullarium, seu collect. diplomatum etc. Romanorum Pontificum. 4 Bde. 1884. Società Veneta della storia patria. Archivio storico veneto. Milano 1871. — Atti. Tom. 1. 2 u. folg. Archäologische Zeitung. Kplt. Wadding, Annales Minorum. Folio. 24 Volum. Romae 1731—1860. (Kplt.) Haeckel, Monographie d. Medusen.
- [8463] H. Dieter in Salzburg: Kleines Universum der Erd-, Länder- u. Völkerkunde. 4 Bde. 1840—43.
- [8464] H. Klingebiel in Saarbrücken: Diverse Jahrgänge der Freya.
- [8465] Hermann Weiß in Leipzig: \*Löwe, Strafprozeßordnung. 4. Aufl. Verhandlungen d. 1.—3. Juristentages.
- [8466] J. Miliowski'sche Buchh. in Lemberg: 1 Rhesa, das Jahr in 24 Gesängen. Königsberg 1818. 1 — Brutena oder preußische Volkslieder. Leipzig 1809. 1 Nesselmann, lithauisches Volkslied. Berlin 1853.
- [8467] Hübner & Matz in Königsberg i/Pr.: 1 Schwalbach, Geschichte d. Freimaurerei.
- [8468] H. R. Sauerländer's Sort. in Karau: 1 Militär-Literaturzeitung, v. Löbell, 1881—1886.
- [8469] A. Siegle in London: 1 Detlef, Schuld u. Sühne. 1 — Benedicta. 2 Tle. 1 — eine große Dame. 1 Thackeray, Henry Esmond. In dtschr. Übersetzung. 1 — Virginians. In dtschr. Übersetzung. 1 Dickens, die Pickwickier. In dtschr. Übersetzung. 1 Rose, Handb. d. analyt. Chemie. 6. Aufl., v. Finkener. 2 Bde. Kplt. 1 Lotosblätter, von Isidorus. Fragmente. Bamberg u. Leipzig 1817.
- [8470] C. H. Beck'sche Buchh. in Nördlingen: \*1 Irving, W., Sketch book. Eine schöne Lond. Ausg. m. Kpfrn. \*1 — Bracebridge hall. \*1 Droysen, Gesch. Friedrichs d. Großen. Bd. 2. 3. \*1 Bengel, Gnomon N. T. \*1 Cremer, Wörterb. z. N. T. 1. Aufl. \*1 Josephi opera, ed. Bekker. 6 Tomi. \*1 Jahn, d. Hohelied in Liedern. 3. Aufl. \*1 Generalstabswerk 1870/71. Hft. 13—20. \*1 Litteraturzeitung, dtsche. Hrsg. v. Rödiger. Jahrg. 2. 3. 1 Zeitschrift f. histor. Theologie. 1. Folge. 6 Bde. Neue F. Bd. 1—6. 8. 9. 1 Corpus jur. canonici. Post Richterum ed. Friedberg. Fasc. 7 u. Folge. 1 Piching, Jus canonicum. Vol. 3. Dilling. 1675.
- [8471] E. J. Brill in Leiden: \*1 Thucydides, de bello Peloponnesiaco. Expl. Poppo. Vol. IV. Sect. 1. Gotthae 1851, Hennings. \*1 Verduchère, Observat. crit. sur le code civil néerl. Maestr. 1860. \*1 Teuffel, röm. Literaturgesch. \*1 Notitia dignitatum, rec. O. Seeck. 1876. \*1 Scriptorum metrolog. reliquiae, coll. Hultsch. Lips. 1861. \*1 Arator, Acta Apost., rec. A. Huemer. 1850. \*1 Voigt, die Wiederbelebung des klass. Alterthums. 2. Aufl. 1880. \*1 Cornutus. Rec. Osann. C. comm. 1844. \*1 Müller, Index lectionum 1841. \*1 Jarry, une correspondance littér. 1876.
- [8472] Heinrich Heede in Riga: 1 Ndault de Buffon, Cours d'agriculture et d'hydraulique agricole. 3 Vols.
- [8473] Rud. Giegler in Leipzig: 1 Archiv für Buchdruckerkunst 1885. Hft. 11. ap. 1 Architekt. Skizzenbuch 1875 u. folg. 1 Umbreit, Kommentar z. Jesaias.
- [8474] G. B. Leopold's Univ.-Buchh. in Rostod: 1 Hase, das Leben Jesu.
- [8475] Theodor Rother in Leipzig: Lange, Bibelwerk. N. Test. Dalton, Immanuel, d. Heidelb. Katechismus.
- [8476] W. Wunderling in Regensburg: \*1 Vom Fels zum Meer. 1.—5. Jahrg. \*1 do. 1. Jahrg. apart.
- [8477] Ludwig Davids in Schwerin: Lenz, Naturgeschichte. Voigt, Gesch. d. engl. Literatur.
- [8478] Le Monnier's Nachfolger in Florenz: \*Isis, von Oken. Sämtliche 32 Jahrgänge. (1817—48.)
- [8479] E. F. Thienemann in Gotha: 1 Daniel, Thesaurus hymnologicus. Tom. IV. et V. Leipzig, Loeschke.
- [8480] Gerstenberg'sche Buchh. in Hildesheim: 1 Hoch, Kindestreue u. Elfenhilfe. Singspiel für die Jugend. Klavierauszug. (St., Ebner.)
- [8481] A. Udermann's Nachfolger in München: \*Keller, H., sämtliche Schriften. \*Brandes, Litteratur des 19. Jahrhunderts. Deutsch oder dänisch. (Kopenhagen, Glyndorff)
- [8482] J. Illström (Emil Paulus) in Stuttgart: Gallwürf, Herbart u. seine Jünger. Bed, christl. Reden. I. Romanbibliothek 1879. Hft. 1—13. 1 Gartenlaube 1886.
- [8483] Heuser's Verlag in Neuwied: Antiquarisch: 1 Vogt, Carl, Tierstaaten.
- [8484] Gähmann'sche Sortbuchh. in Hamburg: 1 Küchner, ausführl. Grammatik der latein. Sprache. 2 Bde.

- [8485] **Deuerlich** in Göttingen:  
\*Zeitschrift f. wissenschaftl. Theologie, von  
Hilgenfeld. 18. Jahrg. 1875. Event. m.  
anderen Bänden zusammen.
- [8486] **H. Lindemann** in Hannover:  
1 Preuß. Rangliste 1887.  
1 Zeitschrift d. hannoverschen Architecten- u.  
Ingenieur-Bereins. Bd. 2—4.  
1 do. Bd. 1—31.  
1 Firds Kalender 1887.
- [8487] **A. Asher & Co.** in Berlin:  
Moystardières, Sieur des, Abel Mathieu,  
Devis de la langue françoise. 1572.  
Dozy, Histoire des musulmans d'Espagne.
- [8488] **Paul Neubner** in Köln:  
\*Rheinisches Museum f. Philologie. Kplt.  
u. neue Folge. Bd. 6. Hft. 1. 2.  
\*Welcker, der epische Cyclus.  
\*— die griech. Tragödien.  
\*Burckhardt, Säen u. Pflanzen.  
\*Hartig, Krankheiten d. Waldbäume.  
\*Heyer, Waldertragsregelung.  
\*Judeich, die Forsteinrichtung.  
\*Wagener, Anleitg. zur Regelg. des Forst-  
betriebes.  
\*Heß, Encycl. u. Method. d. Forstwissensch.  
\*Organ f. Fortschr. d. Eisenb.-W. Suppl. 3.  
\*Heusinger v. Waldegg, Skizzen u. Haupt-  
dimens. d. Locomot. nach versch. Syst.  
2. Aufl. 1870.  
\*Schleiermacher, System d. Wissenschafts-  
kunde.  
\*Geibels Werke.  
\*Pichler, Werke. Kplt. u. einzeln.  
\*Entwürfe zu Kirchen, Pfarr- u. Schulge-  
bäuden. Text apart.  
\*Kohl, geogr. Lage d. Städte Europas.  
Bleibtreu, geometr. Theilungslehre.  
Plinius, Epistolae ad Trajanum, ed. Keil et  
Mommsen.
- [8489] **E. Soeding** in Wien I.:  
Jäger, Entdeckung der Seele. 3. Aufl.  
Zöller, H., Reisewerke.  
Zeitschr. f. Ethnologie. Bd. 6.  
Heine. (18 Bde.) Bd. 1. 2. 5. 6.  
Spielhagen, Sturmflut. (3 Bde.) II.  
Scheible, Kloster. XI. XIII.  
Weber, ind. Streifen. III.  
— ind. Studien.  
Paulsen, Gesch. d. Unterrichts.  
Jahrb. d. geol. Reichsanstalt. IV. (1853.)  
Dumas, Comte. (6 Vols.) I.  
Wiener numism. Zeitschr. III. IX. XI.  
Bogoroff, Dict. bulgare-franç.
- [8490] **Akadem. Buchhandlung** v. G. Calvör  
in Göttingen:  
Becker, Gesch. d. bad. Land. z. Z. d. Römer.  
I. 1874.  
Brehms Tierleben.  
Hirzel, franz. Grammatik.  
Köster, bibl. Lehre v. d. Versuchung.  
Rau, Haydn.  
— Weber.  
Siebmacher, Wappenbuch.  
Vulgata.  
Walther v. d. Vogelweide, v. Wilmanns.
- [8491] **Th. Ulrici** in Karlsruhe:  
Baukunde des Architekten. I. (B., Tochte.)
- [8492] **J. Deibler** in Wien I., Herrng. 6:  
\*Glaeser u. Unger, civilrechtl. Entscheidgn.  
Bd. 1—21. (Wien, Gerold.)  
In jeder Anzahl. Einzeln u. kplt.
- [8493] **Franz Pechel** in Graz:  
1 Herder, über Gott und das Göttliche.
- [8494] **Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:  
1 Förstemann, altdeutsches Namenbuch. Kplt.  
u. einzeln.  
1 Sartorius, heil. Liebe. Bd. 2. u. kplt.
- [8495] **Th. Chr. Gr. Enslin** (Richard Schöß)  
in Berlin:  
\*Kraepelin, E., Compendium d. Psychiatrie.  
Leipzig, Abel.
- [8496] **J. M. Heberle** in Köln:  
1 Heideloff, Ornamentik des Mittelalters.  
1 Nagler, Monogrammisten. 5 Bde.  
1 Zeitschrift f. Berg-, Hütten- u. Salinen-  
wesen. Bd. 17.
- [8497] **Heinr. Stephanus** in Trier:  
Bach, Flora d. Rheinprov.  
Behn-E., engl. Elem.-Buch.  
Buschmann, Lesebuch. I—III.  
— Sagen. I—II.  
Eckertz, deutsche Geschichte.  
Ellendt S., lat. Gramm.  
Haacke, lat. Uebungsbuch. I. u. folg.  
Heilermann-D., algebr. Aufg. I. u. folg.  
Herrig, la France littéraire.  
Jaeger, Hilfsb. d. alten Gesch.  
Knebel-Pr., franz. Gramm.  
Koppe, Physik.  
Koch, griech. Schulgramm.  
Lattmann, Grundz. d. dtsczn. Gramm.  
Meyer, Planimetrie; — Stereometrie; —  
Trigonometrie.  
Ostermann, Übungsb. u. Vokabul.  
Plate, Lehrgang. I  
Ploetz, franz. Elementarb.; — Elementar-  
gramm.; — Schulgramm.; — Syntax.  
Pütz, Grundr. f. mittl. u. obere Klassen; —  
deutsche Geschichte.  
Schellen, Aufgaben. I.  
Schilling, Naturgeschichte. Ausg. A.  
Schmidt, Arithm.; — Algebra.  
Vega, Logarithmen.  
Viehoff, Lesebuch. I. II.; — Handbuch.  
Vogel, Zoologie. I. II.  
Welter, Geschichte. (Auszug.)  
Wörterbücher:  
Latein: Georges — Heinichen — In-  
gerslev — Mühlmann.  
Griechisch: Benseler — Jacobitz u.  
Seiler — Pape — Schenkl —  
Schmidt.  
Französisch: Feller — Molé — Ploetz  
Sachs-V. — Thibaut.  
Englisch: Feller — Thieme.  
☞ Offerten von neuen und gebrauchten  
(jedoch gut erhaltenen) Exemplaren in großer  
Zahl erwünscht, jedoch können nur solche  
Angebote berücksichtigt werden, welche  
genaue Angaben über Auflage und Jahreszahl  
(beides!) enthalten.
- [8498] **Centralbuchhandlung** (A. Hennicker)  
in Leipzig:  
1 Bern, Am eignen Heerd.  
5 Freytag, Journalisten.
- [8499] **Paul Albrecht's Selbstverlag** in  
Hamburg:  
(Leipzig: E. F. Steinacker.)  
Müller, Johannes, Anatomie der Myxinoiden.
- [8500] **Dobrowsky & Franke** in Budapest:  
\*1 Annales d'oculistique (Bruxelles).  
4. Band. (1840/41.) 4. Heft apart.  
\*1 — do. 7. Band. (1847;) 2. Heft apart.  
\*1 — do. 76. Band (1876.) 3./4. Heft ap.  
(Oder eventuell die betr. ganzen Bde.)  
Ferner:  
\*1 — do. 85. u. 86. Band kplt.  
\*1 Best, on evidence.  
\*1 Graefe - Saemisch, Handbuch der ge-  
samten Augenheilkunde.  
\*1 Donders, d. Anomalien d. Refract. und  
Accommodation.
- [8501] **E. F. Thienemann** in Gotha:  
Klavier-Auszug zu Diana von Solange von  
E. H. z. S.
- [8502] **J. J. Heckenhauer** in Tübingen:  
Anselm, Cur Deus homo? Erl. 1834 oder  
Berl. 1857.  
Bleek, Einleitg. in d. Alte Test. 4. Aufl.  
Cave, Hist. ecclesiastica. Ed. II.  
Flavius Josephus, opera, ed. Dindorf.  
Fischer, B. Spinoza.  
Nick, Hauptreg. z. württemb. Regier.-Bl.  
1806—69, 70—81.  
Reichsgesetzbuch 1871, 72, 74, 75, 77, 78,  
1883—86 od. kplt.  
Hohenhausen, berühmte Liebespaare. Thl.  
1. 2.  
Schnellküche, neueste, v. Frau Sz. (D., Dietz.)
- [8503] **H. R. Sauerländer's Sortiment** in  
Aarau:  
1 Aus dem Leben des Generals H. von  
Brandt. 2 Tble. 1870.
- [8504] **F. Oehlmann's Buchh.** in Dresden:  
Concone, J., 15 Gesangübungen v. A. Götze,  
f. hohe Stimme m. ital. Text.
- [8505] **Heinr. Geeske** in Hannover:  
Antiquarisch.  
Deichert, G. Chr., Epistel-Predigten über d.  
v. C. J. Nijsch proponierten Predigttexte.  
Bd. 1. u. 2. Geb.  
Valenti, de, Eschatologie oder d. Lehre von  
den letzten Dingen. Mit Titelfupfer Bpb.
- [8506] **Buchhandlung des Waisenhauses** in  
Halle:  
Löhn, zwei alte Apotheker.  
Lohe, medizin. Psychologie.  
Rechtspredigung d. Ober-Trib. in Straß., von  
Oppenhoff. 1861—79.  
Schwend, üb. Sophofles' Antigone. Progr.-  
Abhdg. Frff. 1842.
- [8507] **Müller & Gräff** in Karlsruhe:  
Deichert, Stern aus Jacob.  
Kollmann, Mechanik d. menschl. Körpers.  
Nitzsch, Perikopen d. Alt. Test.  
Richthofen, Führer f. Forschungsreisende.  
Zimmermann, Leben u. Sage Karls d. Gr.

[8508] **A. J. Tonger's** Buchh. (H. Grüttner) in Köln:  
Dichtens' Werke. Ill. Taschenausg.  
Fahne, Gesch. d. Kölnisch-Zülich-Berg. Ge-  
schlechter.  
Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom.  
Deutsche Jugend. Bd. 1. u. folg.  
Kellner, Pädagogik.  
Knecht, Kommentar.  
Schnitler, Instrumente.  
— Meßkunst.  
Schuster-Holzhammer, Handbuch.  
Weyh, Stoff- u. Musterzählung.  
Wolff, Rattenfänger.  
Zeichenhalle. Jahrg. 1880—85.  
Benseler u. Schenkl, Wörterbuch.  
Georges, Wörterbuch.  
Sachs-Villatte, Wörterbuch.  
Thibaut, Wörterbuch.

[8509] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW.:  
\*Heinemann, Schmetterlinge Deutschlands.  
Bd. 1. u. folg. 1859—77. u. einz. Hfte.  
Wiener entomol. Monatsschr. Bd. 4. u. folg.  
Millière, Iconogr. des chenilles.  
\*Girard, Traité d'entomologie.  
Schmidberger, Obstbaumzucht. 1827—38.  
St. Hilaire, Flora Brasiliæ merid.  
Humboldt-Bonpland, Mimoses. Rhexies.  
Archiv f. mikrosk. Anatomie.  
\*Müllers Archiv f. Anatomie, Physiol. etc.  
1834—58. u. folg. Auch einz. Bde.  
Zeitschr. f. Geburtshilfe, v. Fasbender.  
Marbet, South. health-resorts.  
\*Hartt, Journey in Brazil.  
Stanford, Compendium. N.-America.  
von Wied, Brasilien. Bd. 1. u. folg.  
\*Bunte, Berichte d. Heizversuchsstation.  
\*Hart, Werkzeugmaschinen. 2. A.  
\*Riedler, Lasthebemaschinen. Lithogr.  
\*Argelander, Atlas d. gestirnten Himmels.  
\*Ziller, allg. Pädagogik.  
\*Kehr, Gesch. d. Methodik.  
\*Kompert, gesamm. Schriften.

[8510] **K. Th. Völcker** in Frankfurt a/M.:  
\*Botanische Zeitung. Jahrg. 1870. Nr.  
24. apart.  
\*do. Jahrg. 1876. Nr. 12. apart.

[8511] **Kühl'sche** Buchh. in Fürth:  
\*Proudhon, Widersprüche in der Na-  
tional-Oekonomie.

[8512] **C. Helf's Sortiment** in Wien:  
1 Hager, Manuale.

[8513] **Halm & Goldmann** in Wien I.:  
\*Norvins, Hist. de Napoléon, illustrée par  
Raffel.  
\*Leunis, Synops. d. Botanik. Neueste Aufl.  
Gewerbehalle 1875—76.

[8514] **Kössling'sche** Buchh. (H. Graf) in  
Leipzig:  
Deutsches Staatsrecht. (Meyer — Zorn —  
Bluntschli etc.)  
Völkerrecht. (Neumann — Bulmerincq etc.)  
Preuß. Privatrecht. (Dernburg etc.)  
Waitz, Verfassungsgesch. Bd. 4 bis Schl.  
Specht, Entwicklungsgesch. 2. Aufl.

[8515] **Oswald Weigel** in Leipzig:  
Augustini, Gemme antiche figurate. 4°.  
Roma 1686.  
Bruch, Schimper et Gümbel, Bryologia  
europaea. 6 Vol. et coroll. Orig.-Ausg.  
Thienemann, Vögel Europas. Lfg. 5. apart.  
Pineda, Comment. in Ecclesiasten.  
Devarius, de graecae linguae particulis, ed.  
Klotz.  
Richter, evangel. Kirchenordnungen. 2 Bde.  
Breymann, Bauconstructionslehre. 2. Aufl.  
3 Bde.

[8516] **C. Winter** in Dresden, Galeriestr. 8:  
Brockhaus' Conv.-Lexikon. 13. Aufl. Bd. 9  
u. folg.  
Channing, relig. Schriften od. Werke. Kplt.  
Gregorovius. Alles von ihm.  
Müller-Pouillet, Physik. Bd. 3.  
Reuters Werke. V.-A.  
Beust, Memoiren. 2 Bde.  
Malot, Sans famille.  
Plate, engl. Lehrgang. I.

[8517] **Alfred Lorentz** in Leipzig:  
Beyschlag, evang. Pred. 1882—84.  
Buchner, Real- u. Verb.-Concordanz. 9. Aufl.  
Kahn, Gang der Kirche.  
Kurtz, Lehrb. d. Kirchengesch.  
Lang, Stunden d. Andacht.  
Thiersch, Katholizismus u. Protestantismus.  
Lotze, Mikrokosmus.  
Crowe u. Cavalcaselle, ital. Malerei, v. Jordan.  
Goltz, Léon Gambetta.  
Gregorovius, Lucrezia Borgia.  
Grote, Stammtafeln.  
Kugler, Gesch. d. Baukunst.  
Löher, Cypern.  
Moltke, Briefe aus d. Türkei.  
— russ.-türk. Krieg 1828/29.  
Nitzsch, Gesch. d. dtsczn. Volkes.  
Ranke, französ. Gesch.  
— Gesch. d. roman. u. german. Völker.  
— 12 Bücher preuß. Gesch.  
— Serbien u. d. Türkei im 19. Jahrh.  
— zur venetian. Gesch.  
Schömann, griech. Altertümer. 3. Aufl. Bd. 1.  
Sybel, Gesch. d. I. Kreuzzuges. 2. Aufl.  
Thomas v. Aquin, Werke. Deutsch.  
Treitschke, histor. u. polit. Aufsätze. 4. Aufl.  
Renaud, rechtl. Gutachten.  
Zachar. v. Lingenthal, innere Gesch. des  
griech. u. röm. Rechts.  
Archiv f. Syph. u. Hautkrankh., v. Behrend.  
2 Bde. 1846—47 u. Bd. 1. ap.  
Cohnheim, Pathologie.  
Richter, Medicinalwesen d. preuß. Armee.  
Strümpell, Pathologie u. Therapie.  
Winckel, Pathol. u. Therap. d. Wochenbettes.  
Brockhaus' Conv. Lex. 13. Aufl. Bd. 8—16.  
Müller, Handb. d. Archäol. d. Kunst.  
Roth, klinische Terminologie.  
Schwalbach, d. neuest. dtsczn. Thaler etc.  
Springer, Raffael u. Michelangelo.

[8518] **Jacob Lund** in Kopenhagen:  
1 Hagen, Franz, von d. ägyptischen Justiz-  
reform. Köln 1883. (Sonderabdruck aus  
der Köln. Zeitung.)

[8519] **Pfeffersche** Buchh. in Halle a/S.:  
\*Kurtz, Lehrbuch der Kirchengeschichte.  
Neueste Aufl.  
\*Entscheidgn. d. Oberverwaltungsgerichts.  
Bd. 1. u. folg.

[8520] **Ludwig Rosenthal's** Antiquariat in  
München:  
Zeiller-Merian, Topographieen. Kplt. u.  
einzelne Bde., auch defekt.  
Pomet, P., der aufrichtige Materialist. 1717.  
Pomet, P., Hist. des drogues. Paris 1694.  
Pekler, A., Firnis. Nürnb. 1652.  
Bonani, Traité des vernis. 1713 od. 1723.  
— Firnis- u. Malerkunst. 1746.  
Ludovici, C. G., Akademie der Kaufleute.  
Bd. 1. 1767.  
\*Fernelius, Cosmotheoria. Paris 1528. Auch  
die übrigen Werke Fs.  
\*Gemma Frisius, de principiis astronomiae.  
Antv. 1548.  
\*Gruithuisen. Alle seine Werke.  
\*Hyginus, de mundo et sphaera. Venet. 1502.  
\*Paracelsus, Astronomia magna. Dtsch.  
Frkf. 1571.  
\*Regiomontanus, Epytoma in almagest.  
Ptolomaei. Venet. 1496.  
\*Purbachius, Theoricae nov. planetar.  
Paris 1525.  
\*Brudzewo, Comment. in theoreticis planetar.  
1495.  
\*Zacutus, Almanach perpetuum. Ven. 1502.  
\*Regiomontanus, Tabulae directionum in  
nativit. Venet. 1504.  
Alte astronom. u. kosmograph. Werke  
werden stets angekauft.

[8521] **Theodor Rother** in Leipzig:  
Cremer, Wörterb. d. neutestamentl. Gräcität.  
Harms, Evang.-Predigten.  
Mancherlei Gaben u. Ein Geist, v. Ohly.  
Jahrg. 1. u. folg.  
Kahn, Gang d. Kirche.  
Gueride, Kirchengesch.  
Piper, Zeugen d. Wahrheit.  
Probekibel.  
Lucians Göttergespräche, in Wielands Über-  
setzung.

[8522] **Selmar Hahne** in Berlin C.:  
Raumer, Gesch. d. Pädagogik.  
Frid, physik. Technik.  
Weinhold, Vorschule d. Experimentalphysik.  
Schorers Familienblatt 1880—86. Geb.  
Journal amusant. Einzelne Jahrgänge von  
1872—80.

[8523] **Polatzek'sche** Buchh. in Temesvar:  
\*Gartenlaube. } Ältere Jahrgänge.  
\*Illust. Welt.

[8524] **Herber'sche Univ.-Buchh.** in Gießen:  
\*Real-Enzyklopädie d. ges. Heilkunde, von  
Eulenburg. 2. Aufl.  
1 Hinrichs' Repertorium 1881—85.

[8525] **R. Wildens** in Mainz:  
1 Neumann, Lexikon d. Deutschen Reiches.  
2 Bde. Ohne Atlas.  
1 Weizer u. Welte, Kirchenlexikon. 3. Aufl.  
1848. Bd. 10.  
1 — — do. 3. Aufl. 1848. Bd. 3.

- [8526] J. G. Calve in Prag:  
Blum, Liturgik.  
Romantische Dichtungen v. Lope de Vega.  
Aus d. Span. v. C. Richard. 1824—28.  
Gubitz, Erlebnisse. 3. Bd.
- [8527] Léon Saunier in Stettin:  
1 Mendelssohn, Capriccio H moll. Part.  
1 Berlioz, Benedict u. Beatrice. Klavier-Auszug m. französ. Text.  
1 Berlioz, la damnation de Faust. Klavier-Auszug m. französ. Text.
- [8528] H. A. Kramers & Sohn in Rotterdam:  
1 Schliemann, Atlas trojan. Alterthümer.  
1 Redtenbacher, die Käfer. 2. Aufl.
- [8529] H. Grevel & Co. in London:  
1 Journal des mathématiques, p. Liouville, 1865—86.
- [8530] K. Th. Völcker's Verlag u. Ant. in Frankfurt a/M.:  
1 Wackernagel, dtscbs. Lesebuch. Bd. II. u. III. 1. Mögl. neue Aufl.  
1 Fontes rerum austriacarum. 1. Abt. Bd. 8.; 2. Abt. Diplom. Bd. 16. 28. 30. 32. 38—40. 41 (2. Hälfte). 42—44.  
1 Archiv f. Kunde österr. Geschichtsquellen. Bd. 23—26.  
1 Vehse, geistl. Höfe. Bd. 2—4.  
\*1 Peschel, Zeitalter d. Entdeckungen.
- [8531] Leo Liepmannssohn's Sort. in Berlin:  
1 Polos, Marco, Reisen.
- [8532] Ph. Krüll in Landshut:  
1 Wirths Rechtsbaum (Pandektentafeln).
- [8533] M. Rudolphi in Hamburg:  
Falkenstein, Gesch. d. Buchdruckerfunk.  
Bleef, Einführung in das Neue Testament.  
Justi, Biographie Windelmanns. Bd. 1.
- [8534] Ph. Krüll in Landshut:  
1 Stinde, Familie Buchholz.  
1 — Buchholzens in Italien.
- [8535] Fr. Schaumburg in Stade:  
1 Ritschl, Gesch. d. altkatholischen Kirche.
- [8536] Theod. Kober in Schaffhausen:  
Treitsche, deutsche Geschichte. Bd. 1—3.  
Durheim, schweizerisches Pflanzen-Idiotikon.
- [8537] Beck'sche Hof- u. Univ.-Buchhdg. (Alfred Hölder) in Wien:  
Schlegel, Wilb. Aug., Werke. 12 Bde.  
Freytag, Lexicon arabicum.  
Littrow, Wahrscheinlichkeitsrechnung.  
Hoffmann, die Erde und ihre Bewohner.  
Prescott, Mexico. Deutsch.  
Arndts, Pandekten.  
Williams, Monier, English - Sanskrit dictionary.  
Hoyer, die alten Burgen u. Ritterschlösser Deutschlands.  
Mylius, Londoner Mysterien.  
Allgemeine Bauzeitung. Jahrgang 1886.
- [8538] Hermann Seippel in Hamburg:  
Schubin, Unter uns.
- [8539] Schöningh'sche Buch- u. Kunsthdlg., J. Esser in Paderborn:  
1 Ebers, Königstochter.
- [8540] E. Mohr's Sort. in Heidelberg:  
1 Roth u. Meibom, kurhess. Privatrecht.  
1 Neyen, Hist. de la ville de Vianden (Luxemburg).  
1 Godefroy, Hist. de Charles VIII. Fol. Paris 1684.  
1 Hygea. VII. Münster 1863.  
1 Fonvielle, Physique des miracles. 1872.
- [8541] H. Reisner's Nachf. in Glogau:  
1 Taschenbuch der gräf. Häuser 1882.
- [8542] Joh. Ad. Steinhaeuser in Plauen i/V.:  
\*Lübke, Kunstgeschichte. Geb.
- [8543] Emil Wiebe in Lyck:  
Cooper, Evchen Effinghain. Frkft. 1839.  
Kafka, homöop. Therapie. Kplt.
- [8544] Johs. Alt in Frankfurt a/M.:  
Cuvilliés, Morceaux de caprices à divers usages. G. Roesch sc. 30 Blatt.
- [8545] J. Hess in Ellwangen:  
\*Sybels histor. Zeitschrift. Bd. 5. 6. 15—30.  
\*Verhandlungen des deutschen Juristen-tages. Bd. 15. 16. 17. 18. 1880—86.  
Cujacius, Opera.  
Donelli, Opera.  
Corpus juris antejustin. Bonn.  
Heimbach, Basilica.  
\*Graham Otto, Chemie.  
\*Gmelin-Kraut, Chemie.  
\*Sachs-Villatte, encyklop. Wörterb. der französ. Sprache. Große u. kleine Ausg.  
\*Flemming, der deutsche Jäger. Fol. Bd. 1. 2.  
\*Tänzer, der Dianen Jagdgeheimnisse. Fol.  
\*Seufferts Archiv der Entscheidn. Bd. 1 —42. u. 25—42.
- [8546] Wilhelm Koebner in Breslau:  
\*Bouterweck, Gesch. d. Poesie u. Beredsamkeit.  
\*Catalogue mensuel. Jahrg. 1876. u. folg.  
Pröhle, Kinder- u. Hausmärchen.  
\*Rogers, Hist. of agriculture.  
— the progress of the working classes.  
— six centuries of works and wages.  
Rudolf v. Ems, Barlaam u. Josaphat, hrsg. v. Pfeiffer.  
\*Stubbs, the constitutional history of England.  
— select charters of Engl. constit. history.  
Taschenbuch, goth. genealog. Jahrg. 1821 —1823, 1834, 1845, 1881.  
Taschenbuch, litterarhist., hrsg. v. Prutz. Jahrg. 1. 2.  
Till Eulenspiegel. Ausg. aus dem 17. und 18. Jahrh.  
\*Weech, die Zähringer in Baden.  
Zeitschr. f. preuß. Gesch. u. Landeskultur. Bd. 9. u. folg.  
\*Arnold, deutsche Urzeit.  
\*Urkundenbuch, hansisches, bearb. v. Höhlbaum. Bd. 2.
- [8547] J. Saenger in Hamburg:  
\*Holtei, 40 Jahre. 1843.  
\*Shakespeare-Jahrbuch. 16. Jahrg.  
\*St. René-Taillandier, Ecrivains et poètes mod. Par. 1861.
- [8548] Doleschal's Buchh. in Luzern:  
Marlitt. Alles.
- [8549] Anton Schroll & Co. in Wien:  
Unser Vaterland. (St., Gebr. Kröner.) Einzelne Bände.
- [8550] Jaeger'sche Buchh. in Frankfurt a/M.: Humboldt, Ufer v. Reise in die Aequinoctial-gegenden. 1859—60. Geb. oder brosch. Müller, polit. Geschichte 1877—80.
- [8551] E. Wildens in Mainz:  
1 Buonaventura u. Schmidt, italien. Unterrichtsbriebe. Brief 1—20.  
1 Müller-Pouillet, Lehrbuch der Physik. 8. Aufl. 2. Bd. Abtlg. 1 u. Bd. 3.  
1 — Optik.
- [8552] E. Seidel & Sohn in Wien:  
1 Busch, Bismarck u. seine Leute.  
1 Steinthal, d. hauptsächlichsten Typen d. Sprachbaues.
- [8553] W. Langewiesche's Buchh., A. Graeper in Barmen:  
Langes Bibelwerk: N. T. II. IV. VI—XV.
- [8554] Bursif & Rohout in Prag:  
1 Schimmer, Kaiserthum Oesterreich. (Darmstadt 1842.)  
1 Amerikanische Humoristen. Bd. 1. 2. 4. 6—8.
- [8555] A. Haase's Buchh. in Rathenow:  
Adreßbuch von Berlin f. 1887.  
Rangliste v. Bayern, Sachsen, Württemberg f. 1887.  
Gothaische Hofkalender f. 1887.  
Handbuch f. d. pr. Staat f. 1887.  
Taschenb. d. gräf. u. freih. Häuser.
- [8556] Mittler's Sort. in Berlin:  
Kunow, Provinzialrecht d. Neumark. Berlin 1836.  
Stölzel, Carl Gottlieb Svarez. 1885.
- [8557] G. Nehrkorn in Fulda:  
1 Horwicz, psycholog. Analysen.
- [8558] N. J. Gumpert's Buchhandlung in Gothenburg:  
\*Robert-Dumesnil, le peintre-graveur français. Tome I. et IV.
- [8559] Th. Kay in Kassel:  
1 Turnau, Grundbuchordnung. II.
- [8560] W. Grüwell'sche Buchh. (Hugo Dreist) in Dortmund:  
Junfer v. Langegg, Japan.  
Hinrichs' fünfjähr. Bücher-Katalog. Bd. 7.
- [8561] A. Gemeinhardt in Strehlen i/Sch.: Ahlsfeld, Kirchenjahr.
- [8562] Alexander Köhler in Dresden:  
1 Rosegger, ausgewählte Schriften. 20 Bde. 8°.  
Broß, od. geb. (W., Hartleben.)  
5 Deutsche Ill. Bltg. 2. Jahrg. Hft. 9—12.  
(Berl., Berl.-Ctr.)
- [8563]<sup>1</sup> Carl Rocco's Verlagsbuchhandlung in Bremen:  
\*Adreßbuch deutscher Export-Firmen.  
4 Bde. Lpzg., Spamer.
- [8564]<sup>1</sup> E. Steiger & Co. in New-York:  
Hoffmann, Comment. in August. confess.  
Alting, Exegesis logica et theol. confess.  
Lawrence, Bampton lectures.

[8565] **Wilh. Gottl. Korn's Sort.** in Breslau: \*Gall, meine Reise durch Deutschland und einzig wahre Darstellung meiner Lehre.

[8566] **Eduard Hampe** in Bremen: \*Brochhaus' Convers.-Lex. 12. Aufl. Kpl. Geb.

[8567] **Moritz Stern** in Wien I.: 1 Dettinger, kurze Briefe an den langen Better. 1 Saphirs Schriften. 10 Bde. u. kpl. 1 Moderne Klassiker. 60 Bdchn., event. die Porträts apart. 1 Pichler, Carol., ges. Schriften. Octav-Ausg. 1 Helmholz, physiolog. Optik. Neueste Ausl.

[8568] **H. C. Huch** in Quedlinburg: 1 Gothaer Hofkalender 1886.

[8569] **C. H. F. Strauß** in Chemnitz: Goethe. Illustr. Prachtausg. St., Verl.-Aust.

## Kataloge.

[8570] Soeben erschien:

**Katalog Nr. 37:** Geschichte v. Westfalen, Rheinland, Waldeck u. Hessen. — Anhang.

Früher erschien:

**Katalog Nr. 36:** Katholische Theologie.

Bitte zu verlangen.

Münster i.W.

**J. Edelbeck.**

**Katalog Nr. 74: Zoologie.**

[8571] gelangte soeben zur Versendung an die geehrten Firmen, mit denen ich regelmäßig verkehre.

**Katalog Nr. 73:**

**Geologie und Paläontologie.**

halte ich zu weiterer Verwendung empfohlen. Ich bitte Bedarf zu verlangen.

**Herm. Loescher's Antiquariat** in Turin.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[8572] Um gef. umgehende Rücksendung von: **Kaiser, Für Zeit u. Ewigkeit.** Geh. 5 M 60 A. ersuche ergebenst.

Disponenden bitte hiervon O.-M. nicht zu stellen.

Gotha, 12. Februar 1887.

**Gustav Schloßmann.**

## Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

### Angebotene Stellen.

[8573] Ein Berliner Sortiment und Antiquariat sucht zum 1. April ev. früher einen tüchtigen jüngeren Gehilfen. Haupthebung: Gewandtheit im Verkehr mit Publik., schnelles u. sicheres Arbeiten, Pünktlichkeit und Ordnungsliebe. Offerten m. Gehaltsansprüchen und Photographie sub S. P. W. 6265. an die Exped. d. Blattes.

[8574] Zum 1. April suchen wir einen Gehilfen, der gewandt im Verkehr mit einem besseren Publikum ist, perfekt französisch spricht und Kenntnis des Schreibmaterialierhandels besitzt.

Gehalt: monatlich 120 M.

Menz.

**Deutsche Buchhandlung.**

[8575] Zum baldigen Antritt wird für ein katholisches Sortimentsgeschäft, verbunden mit Schreibmaterialienhdsg. und Zeitungsverlag, in Österreich, ein in diesen Geschäftsteilen wirklich zuverlässiger, fleißiger und besonders starker Mitarbeiter (Katholik) gesucht. Offerten unter „Solid“ befördert d. Exped. d. Bl.

[8576] Ein jüngerer Gehilfe, der eine gute Lehre bestanden hat, im Antiquariat u. Sortiment selbstständig arbeiten kann und eine gute Handschrift besitzt, findet Engagement. Offerten mit Zeugnissen ev. mit Photographie direkt an **C. H. F. Strauß** in Chemnitz.

[8577] Zum Antritt für 1. oder 15. März wird ein in den Verlagsarbeiten geübter Gehilfe mit guter Handschrift gesucht. Off. unter T. M. 6400. befördert die Exped. d. Bl.

[8578] Ein junger Gehilfe für Verlag und Sortiment zur Aushilfe auf 3 Monate sofort gesucht. Dauernde Stellung nicht ausgeschlossen. Offerten unter A. T. # 6433. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[8579] Wir suchen per sofort einen strebsamen Volontär.

Dresden.

**Engelhardt & Beyer.**

[8580] Ein Lehrling mit tüchtigen Schulkenntnissen zum 1. April gesucht.

**G. Weiß**, Verlag in Heidelberg.

[8581] Zu Ostern findet ein junger Mann bei mir als Lehrling Stellung. Auf Wunsch kost und Logis, gegen entspr. Vergütung, in meinem Hause.

Hannover.

**H. Lindemann.**

[8582] Ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen findet bei uns Stellung.

Leipzig.

**Gebrüder Hug.**

### Gesuchte Stellen.

[8583] Lebensstellung. — Für einen strebsamen u. fleißigen Buchh., gelernten Antiquar, 12 Jahre beim Fach, militärfrei, suche ich eine mögl. dauernde u. selbständige Stelle in einem Antiquariat mit oder ohne Sort., am liebsten in einem solchen, welches Gelegenheit zur Anteil- od. Übernahme bietet. Weitere Ausk. erteilt Herr L. Fernau in Leipzig.

[8584] Ein junger Buchhändler, der in einem größeren Sortiment gelernt hat und bereits 1½ Jahr als Gehilfe thätig ist, sucht, auf gute Zeugnisse gestützt, zum 1. Mai d. J. in einem größeren Sortiment anderweitig Stellung. Gef. Offerten unter H. # 6090. an die Exped. d. Bl.

[8585] Für einen älteren Gehilfen, tüchtigen zuverlässigen Arbeiter, mit besten Zeugnissen und Empfehlungen, der längere Zeit eine Buch- und Schreibmaterialienhandlung selbstständig geleitet hat, suche ich eine ähnliche Stellung ev. auch nur in reinem Buchhandel. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

**Koel, O/Schl.**

**Paul Mode,**  
Buchhandlung.

[8586] Für einen tüchtigen, ordnungsliebenden Gehilfen, der mit allen Zweigen des Buchhandels wohl vertraut, gehörige Sprachkenntnisse, sowie beste Routine im Fremdenverkehr besitzt, suche ich anderweitig Engagement. Derselbe ist Süddeutscher, 10 Jahre beim Buchhandel und bekleidet seit 1½ Jahren die erste Gehilfenseite in meinem Geschäft.

Ich kann denselben in jeder Beziehung empfehlen und bin zu weiterer Auskunft bereit.

**H. Koehler,**

in Fa.: Rud. Jenni's Buchhandlung  
in Bern.

[8587] Für einen jungen Mann, 24 Jahre alt, wird zum 1. April oder später ein erster Gehilfenposten in einem lebhaften Sortiment gesucht. Derselbe gehört dem Buchhandel seit 8 Jahren an, davon bereits 4 Jahre als erster Gehilfe, ist der französischen Sprache mächtig und ferner militärfrei. Er kann auf Grund vorliegender Zeugnisse auf das beste empfohlen werden. Offerten erbitten unter E. B. 296. Leipzig.

**A. F. Koehler.**

[8588] Ein Gehilfe, Mitte der 20er Jahre, seit 10 Jahren dem Buchhandel angehörend und die vier letzten Jahre in einem wissenschaftlichen Sortiment Süddeutschlands thätig, sucht Stellung. Suchendem stehen die besten Zeugnisse zur Seite und würde er einer Stelle in der Schweiz oder in Österreich den Vorzug geben. Gef. Offerten befördert unter R. M. 6434. die Exped. d. Bl.

[8589] Ein junger Mann, welcher seit längerer Zeit in einem Verlagsgeschäft thätig und mit allen Verlagsarbeiten völlig vertraut, auch in der Leihanstaltstranche nicht ganz unerfahren ist, sucht zum 1. März Stellung. Gef. Offerten beliebe man unter L. E. an Herrn Herm. Vogel, Kunstverlag in Leipzig zu senden.

[8590] Ein Buchhändler, evang., Mitte Dreißiger, der sein Geschäft aufgeben musste, sucht möglichst bald eine entsprechende Stelle im Verlage oder Sortiment im In- oder Auslande. Betr. ist durchaus tüchtiger Arbeiter, konditionierte in großen Häusern des In- und Auslandes und besitzt beste Zeugnisse und Referenzen. Gef. Off. unter W. 9715. an Rudolf Moosse in Frankfurt a/M. erbeten.

[8591] Für einen jungen Gehilfen, welcher bei mir gelernt hat und von seinem jetzigen Chef auf das beste empfohlen wird, suche ich zu Ostern anderweitige Stellung und bin zu jeder Auskunft gern bereit.

Hannover, 12. Februar 1887.

**H. Lindemann.**

[8592] Für einen jungen Mann, der in meinem Geschäft gelernt und zur Zeit noch als Gehilfe in demselben thätig ist, suche ich zum 1. April a. cr. eine Gehilfenseite in einem größeren Sortimente. Den jungen Mann empfehle ich als einen sehr fleißigen, leistungsfähigen und unbedingt zuverlässigen Arbeiter. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Stettin, 15. Februar 1887.

**H. Dannenberg.**

[8593] Für einen jungen Mann, welcher in meinem Geschäft seit 1½ Jahr thätig ist und die Absicht hat, zur Erweiterung seiner Kenntnisse in anderen größeren Sortimentsgeschäften zu arbeiten, suche ich eine Stellung für den 1. April a. cr. Ich kann den Betreffenden, welcher eine einnehmende Persönlichkeit besitzt und einer hiesigen guten Familie entstammt, in jeder Hinsicht empfehlen, und bitte mir gesäßige Offerten direkt zukommen zu lassen.

Breslau, 1. Februar 1887.

**Julius Hainauer.**

[8594] Für einen Böbling, welcher nach Beendigung seiner Lehrzeit in einer Verlagsbuchdr. ersten Ranges (verbunden mit Druckerei und Nebenzweigen) längere Zeit thätig war und sich mit der Technik der Herstellungsarbeiten, dem Lesen von Korrekturen, der Korrespondenz, der redaktionellen Seite des Zeitschriftenverlages vertraut machte, suche ich baldigt Stellung — wenn mögl. in einem größeren Verlagsgeschäft. Suchender ist auch der englischen u. französischen Sprache vollkommen mächtig. Beste Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Zu jeder näheren Auskunft bin ich gern bereit.

**Karl Wiesel** in Wiesbaden.

[8595] Für einen Gehilfen, der bisher in meiner Leihbibliothek zu meiner Zufriedenheit gearbeitet und den ich somit bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. April anderweitige Stellung.  
Ad. Ettler in Hamburg.

[8596] Ein solider junger Mann, welcher bereits einige Jahre im Buchhandel thätig war, sucht per sofort oder später Stellung als Volontär, wenn möglich in einer Buchhandlung Leipzigs. Ges. Oss. erb. sub W. R. 6061. an die Exped. d. Bl.

[8597] Für einen jungen Mann, welcher nach Beendigung seiner Lehrzeit noch 1½ Jahre bei mir als Gehilfe thätig war und den ich bestens empfehlen kann, suche per 1. April anderweitige Stellung.

Nordhausen. O. Eigendorf's Buchh., J. Koppe.

[8598] Für einen jungen Mann, der in meinem Geschäft gelernt, nachdem noch 1 Jahr als Gehilfe gearbeitet hat und gegenwärtig als Einjährig-Freiwilliger seiner Militärschuld genügt, suche ich für 1. April eine Stelle im Sortiment. Ich kann den Herrn als treuen, fleißigen und zuverlässigen Mitarbeiter bestens empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Chemnitz, 1. Februar 1887.

Martin Bühl,  
Firma: Carl Brunner'sche Buchh.

[8599] Für Berlin. — Für einen jungen Mann, der bei mir seine 3jährige Lehrzeit bestanden u. seitdem noch 1½ Jahre als Gehilfe gearbeitet hat, suche ich zum 1. April anderweitige Stelle, möglichst in einem Berliner Sortimente. Ich kann den jungen Mann in jeder Beziehung nur auss wärmste empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Braunschweig, im Februar 1887.

Hermann Wollermann,  
i/Fa.: Grüneberg's Buch- u. Kunsthändl.

[8600] Ein junger Gehilfe, welcher auch mit der Papierbranche vertraut ist, sucht per 1. April Stellung als Volontär.

Ges. Osserten sub F. # 4991. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

## Vermischte Anzeigen.

### Konfirmations-Geschenke!

[8601] Wirklichste Ankündigung in der Bibliographischen Rundschau auf dem Gebiete der Theologie und in Drescher's Litteraturbericht.

(Aufl. 4000.)

Aufträge umgehend erbeten an die Brünslow'sche Hofbuchhandlung in Neubrandenburg.

[8602] Ich suche in der Maximal-Größe von 9/15 Ctm., also event. auch kleinere, Galvanos zu folgenden Abbildungen:

**Ansicht von Sofia mit dem Vitoschberg — Ansicht von Constantinopel — Ansicht von Athen — Der Olymp — Ansicht von Belgrad — Die Balkanfette — Ansicht von Saloniki — Ansicht von Missolunghi — Bulgaren-Typen;**

kann jedoch nur von schönen, sauberen Schnitten Gebrauch machen und erbitte direkte Osserten. Teichen, 9. Februar 1887.

Karl Prochaska.

Wichtig für Schriftsteller, Buchhändler, Bühnenleiter, Banken, Aktiengesellschaften etc.

[8603] Ganz Neuartig!

**Karl Pataky**

Berlin S., Oranienstraße 57 hat eine Holzogravier-Anstalt errichtet, die erste in Deutschland. Dieselbe liefert reine schöne Abzüge von Manuskripten jeder Art (Romane, Prospekte, Denkschriften, Bilanzen, Feuilletons, Berichte, Theaterstücke, Rollen etc.) zu außerordentlich niedrigen Preisen und zwar pro engbeschriebene Folioseite einschließlich Papier etc. in Frakturschrift: Bis zu fünf Abzügen 50 s. Jede weitere Seite 1½ Deutsches in Lateinschrift um je 5 s. pro Seite mehr (ohne Unterschied der Zahl der Abzüge). Bei kleinerem Format (Ottav oder Quart) entsprechend niedrigere Preise. Raschste Lieferung ohne Rücksicht auf den Umfang eines Manuskriptes.

[8604] Im April er. a. erscheint bei mir eine Neue Publikation

des

**Deutschen Offizier-Vereins.**

Dieselbe gelangt in einer Auflage von 30 000 Exemplaren

(gegen das vorige Jahr eine Auflagerhöhung von 10 000 Exemplare! trotzdem aber keine Steigerung der Insertionspreise!)

an sämtliche Mitglieder — darunter alle deutschen Fürsten und Prinzen, sowie Offiziere jeder Charge der Armee oder Marine — per Post zur Versendung.

Ein

**günstigeres Insertions-Organ**

für die die Armeekreise interessierende Literatur dürfte somit wohl kaum noch weiter existieren.

Der Preis beträgt für ¼ Seite 60 M., für ½ Seite 40 M., für ¼ Seite 25 M.

Die Seite ist 16½ Centimeter lang und 10½ Centimeter breit.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57. R. Eisenhardt.

**Den Herren Verlagsbuchhändlern**

[8605] empfehle meine mit neuestem und reichhaltigem Schriftmaterial versehene Buchdruckerei zur schnellen und billigen Herstellung von Werkdruck aller Art, sowie speziell zum Druck von geschmackvollen und originalen Buchhändler-Circularen in Bunt und Schwarz von den einfachsten bis zu den splendiftesten. (Elegante und praktische Papiere). Übersichtliche Druckprobe sowie Kalkulationen stehen jederzeit umgehend zu Diensten.

Köthen (Anhalt).

Paul Schettler's Verlag.

[8606] **Inserrate**  
in  
**Grimms Wörterbuch.**

Die geehrten Handlungen, welche den Umschlag von Grimms Wörterbuch zu Inserraten benützen wollen, ersuche ich um baldige Einsendung derselben zu der in circa 4 Wochen erscheinenden 9. Lieferung des 7. Bandes.

Die Insertionsgebühren betragen 40 s. für die gespaltene Petitzile.

Leipzig, 10. Februar 1887.

S. Hirzel.

[8607]

**Für Anzeigen**

von Büchern wissenschaftlichen und für Studenten bestimmten Inhalts empfehlen wir den Herren Verlegern unsere wöchentlich erscheinende

**Allgemeine Deutsche Universitäts-Zeitung**

herausgeg. von Dr. Conr. Küster.  
Preis vierteljährlich 2 Mark.

Insertionspreis:

für die 4 gespaltene Petitzile 30 Pf.  
" 1/8 Seite 12 Mark } für litterarische  
" 1/4 " 20 " } Anzeigen mit  
" 1/2 " 35 " } 25 Pf. Rabatt.  
" 1/1 " 60 " } Beilagegebühr Mf. 6 für Tausend.

Hochachtungsvoll  
**Rich. Eckstein Nachf.**  
(Kammer & Runge).  
Berlin S. P., Friedrichstr. 214.

[8608] Die Seyffardt'sche Buchhandlung in Amsterdam offeriert hiermit eine sehr schöne Gelegenheit, um sehr große Plakate am Eingang des hiesigen Parks gegen ein Minimum von 1 M. 80 s. p. □ M. anzuschlagen.

[8609] **Blech-Plakate**

zu

„Es schikt sich nicht!“

„Wie lebt man glücklich?“

zu 20 s. pr. Stück bitten gef. zu verlangen; bei Partiebezügen von 7/6 und mehr Exempl. von jedem der beiden Werken geben wir die sehr wirkungsvollen Blech-Plakate gratis.

C. Koeniger's Verlag in Frankfurt a/M.

[8610] Ein Verleger wird für das Werk: Die Musikinstrumente der Gegenwart und ihre Entwicklung aus früheren Instrumenten. Ca. 20 Druckbogen. gesucht. Osserten werden sub O. B. 6351. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

**Verpackte Remittenden!**

O.-M. 1886.

[8611]

1 Semler, Kaiser Wilhelm. 17 M. 70 s. no. Verlag von Th. Fischer in Kassel.  
Um freundliche Rücksendung ersucht die Schöningh'sche Buch- und Kunsth. (J. Esser) in Paderborn.

C. Kirst, Kunstanstalt für Lithographie u. Steinindruck in Leipzig, Langestra. 36.

[8612] Illustrationen wissenschaftl. Werke und Zeitschriften. Vorlagen und Musterblätter für Kunstgewerbe etc. Schulvorschriften, Karten und Pläne. Prämienschriften, Titel und Umschläge in künstlerischer Ausführung. Schnelle und prompte Lieferung zu den angemessen billigsten Preisen.

[8613] **Clichés.**

Suche Clichés von biblischen Bildern (fl. 4°.) und erbitte Abzüge nebst Preisangabe.

Achtungsvoll  
Gera-Neuß, 12. Februar 1887.

Carl Bauch.

**Sinsel & Co. in Leipzig,**

Kunstanstalt für Lichtdruck,

Schnellpressen mit Dampfbetrieb,

[8614] empfehlen sich zur Illustration einzelner Auflagen sowie ganzer Werke unter Garantie vollendeter Ausführung.

Musterkatalog gratis zu Diensten.

**Läden groß und elegant**

[8615] mit Nebenräumen für Buchhandel sehr geeignet, im neu erbauten Hause

**Berlin, Oranienburgerstr. 50,**  
Friedrichstr. vis à vis, im Echhaus Linienstr.**Gebr. Siméon Nachf.,**  
Xylographische Kunst-Anstalt

[8616] in Braunschweig.

Specialität: Illustrierung von technischen und wissenschaftlichen Werken.

[8617]

**Original-Illustrationen jeder Art**  
in Holzschnitt, Zinkogr. Lichtdruck, Chromolithog.,  
Photochromotypie, Photogravüre, Kupferstich, etc.

**PAUL HENNIG**  
 Berlin W. 51. Central-Stelle Schwerinstr.  
 für Illustrations- u. Druckherstellung  
 Voranschläge u. Lieferungen prompt.  
 Internat. Cliché-Geschäft.  
 Herstellung ev. einschließl. Druckleg.  
 von auffäll. Plakaten, Prospecten, ill.: Preisliste,  
 Büchern, Kunstdruckern, Prachtwerken, etc. etc.

[8618] **Ohne Konkurrenz!**Schulstahlfeder, braun U, Groß 35 s. no.  
Aluminiumfeder, groß, weiß, Spitze sf., f.  
m., b., Groß 50 s. no. Gutes engl. Fabrikat,  
überaus preiswert! Musterkärtchen mit 33  
Federn 20 s., Musterportfolios v. 106 Federn  
90 s. bar. Fr. Aug. Großmann in Leipzig.**A. Twietmeyer,**Ausländisches Sortiment  
in Leipzig

[8619] empfiehlt sich zu rascher Bejorgung ausländischer neuer und alter Bücher, Photographien, Chromos und Kupferstiche, sowie von sämtlichen ausl. Zeitschriften, von welchen allen er ein reiches Lager hält.

[8620]

**Wilh. T. Bruner — Berlin SW.**

Anhaltstr. 11 empfiehlt seine Anhaltstr. 11

**Buchbinderei mit Maschinenbetrieb**nebst  
**Preß- und Vergolde-Anstalt**  
zur Anfertigung aller vor kommenden  
Buchbindarbeiten,  
Einbände aller Art,  
von einfacher bis zur eleganteften Ausstattung.  
Broshüren, Musterbücher, Cataloge.[8621] Hugo Grosser in Leipzig bittet um  
Zusendung von Werten über den  
Bau des Tabak, Kaffee, der Vanille sc. sc.  
in den Tropen.

[8622] Eine Notendruckerei wird um Angabe ihrer Bedingungen ersucht. Oefferten unter B. G. 6432. an die Exped. d. Bl.

[8623] Zu Übersetzungen aus dem Englischen und Französischen ins Deutsche und umgekehrt empfiehlt sich eine gut empfohlene Dame gebildeten Standes. Gütige Oefferten unter „R. Dresden“ 6437. erbittet man an die Exped. d. Bl.

**Restauslagen und Particen,**

[8624] sowie Remittenden und zurückgesetztes Sortiment kaufen in jedem Posten bar

**Henschel & Müller in Hamburg.**[8625] Verleger gesucht für ein feines Lustspiel,  
Einakter. Anfragen an  
**G. Roertershausen in Wiesbaden.**[8626] **Gebr. Hoffmann,**  
Buchbinderei mit Dampfbetrieb  
in Leipzig, Lindenstraße 10/12.[8627] **AUFSERSEN** aller Branchen und  
Länder lief. unter  
Garantie: Internation. Adressen-Verlags-  
Anstalt (C. Herm. Serbe).  
Leipzig I. (gegr. 1854), Kataloge, ca.  
660 Branchen, 5,000,000 Adressen für 20  
Pf. welche bei erster Bestell. vergüt. werden.[8628] Jugendschriftenverleger  
ersucht ich um Zusendung ihrer Clichés-Kataloge.  
**P. J. Tonger** in Köln a. Rh.Stellenvermittlung des „Krebs“,  
Aadr.: J. Henker in Berlin SW.,  
Königgräßerstr. 92.[8629] Wir empfehlen unser Institut den Herren  
Prinzipalen und Gehilfen zur geneigten Berück-  
sichtigung. Auftrags- sowie Bewerbungsformu-  
lare und Instr. stehen zu Diensten.**Tafel der gesuchten Personen.**[8630] Für gefällige Angabe der gegenwärtigen  
Adresse des  
Homöopathen Dr. Billig  
wäre ich sehr dankbar.

Stralsund. Carl Meinde.

R. Steglitz, in der Nähe von Eger in  
Böhmen.

[8631] Frankfurt a. M.

**R. Th. Böldner.**Dr. phil. Wiarda, Agronom. Früher in  
Halle a/S., dann in Berlin.

Cand. math. Eisenberg. Früher in Halle a/S.

[8632] Halle a/S, 12. Februar 1887.

Richard Mühlmann, Verlag.

**Inhaltsverzeichnis.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Verbote. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. — Zur Bewegung gegen den Kundenrabatt. — Technische Rundschau im Buchgewerbe. Von G. van Munden. 1887. Nr. 2. — Urheberrechts-Krozeß. — Vermischtes. — Anzeigeblaß 8363—8632.	
Adermann, Th. in M. 8426. Dolejchal in L. 8548.	Heberle 8496. Stührl in F. 8511.
Adermann's Nachf. in M. 8451. DuMont-Schauberg 8435.	Hedenbauer 8502. Kümmel 8371.
Albrecht in G. 8499.	Heede 8472. Langewiesche in Ba. 8553.
Alt in F. 8544.	Heerdegen-Barbed 8494. Laupp 8424.
Anthonyme 8365—70. 8372. 8573. 8575, 8577—78. 8584. 8588 —90. 8596. 8600. 8610. 8615. 8622—23.	Helfstein Radb. 8607. Löffel's Tort. in W. 8512. Lauth 8375.
André 8444.	Ebelbeck in M. 8570. Hennig, Gebr. 8617. Le Monnier's Nachf. 8478.
Antonine 8365—70. 8372. 8573. 8575, 8577—78. 8584. 8588 —90. 8596. 8600. 8610. 8615. 8622—23.	Eigenhain 8423. Henninger, Gebr. 8412. Leopold in No. 8474.
Appel 8444.	Eigenhain 8423. Henschel & M. 8624. Liepmannssohn's Tort. 8531.
Appel 8444.	Engelhaupt & B. 8579. Herrschafts-Berl. 8407. Lindemann in H. 8486. 8581.
Appel 8444.	Enke 8396. Hettig in E. 8545. Lindbörse' Erben 8401.
Appel 8444.	Enslin, Th. Chr. Fr. 8495. Lorenz in F. 8458—59. 8517.
Appel 8444.	Fetzer 8395. Linstorff'sche Berl. in W. 8390. Loscher in T. 8571.
Appel 8444.	Fettler 8395. Linstorff'sche Berl. in W. 8390. Lund in R. 8454. 8518.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Maasch in B. 8452.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Matthes in G. 8451.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Meindl in St. 8630.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Milowitz in Lemb. 8466.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Minden in Dr. 8428.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Mittler's Tort. in Brln. 8556.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Mode in R. 8585.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Mohr's Tort. in Hei. 8540.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Mühlmann, Berl. 8632.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Müller & Gr. 8507.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Nehrforn 8557.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Reußner 8488.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Reußner 8488.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Roertershaeuser 8625.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Rott 8460.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Schlimann 8504.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Opih & C. 8393. 8406.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Oppenheim 8425.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Pape in G. 8364.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. König in Han. 8450.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Batthy 8603.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Beckel 8493.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Pfeiffer'sche Buchh. in H. 8519.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Polatsch 8523.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Prochaska 8602.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Quaritch 8462.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Reimer, D. in B. 8416.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Krüll in L. 8532. 8534.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Steiner, D. in B. 8416.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Steiner, D. in B. 8416.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Winter in Dr. 8516.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Goedding 8489.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Spaarmann in Q. 8398.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Springer in Brln. 8411.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Steffens in Dr. 8418.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Steiger & C. 8564.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Woyvod 8397.
Appel 8444.	Fischer in G. 8524. Linsen 8603. Wunderling 8476.

Berantw. Redakteur: Max Evers in Leipzig. — Komm. d. Exped. d. Börsenbl.: Carl Gr. Fleischer in Leipzig (Querstr. 8). — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.